

NEUE

BÜCHER

HERBST

2022

Kiepenheuer
& Witsch



»Die Leistung eines Thomas Melle liegt darin, dass er nicht wegen, sondern trotz des Wahnsinns ein Genie ist.« *ZDF Aspekte*

Thomas Melles neuer Roman zeigt kaleidoskopartig die Auswüchse einer übersexualisierten Gesellschaft, »Das leichte Leben« ist die lange eingekochte Essenz unserer Gegenwart – schmerzhaft, komisch, brutal genau. Der neue, lang erwartete Roman eines der großen Schriftsteller unserer Zeit, der laut *WELT* »der Weltliteratur nahe« ist. Jan und Kathrin hatten mal alles, ihr leichtes Leben ließ sie schweben durch eine Welt, die dem schönen Paar vor allem wohlgesonnen war. Doch dieser Zustand ist ihnen abhanden gekommen. Zu schnell verändert sich die Welt um sie herum und sie selbst fühlen nur Stillstand, sind gefangen in den Konventionen der Ehe und des bürgerlichen Lebens. Kathrin war mal eine gehypte Schriftstellerin, heute fristet sie ihr Dasein als Aushilfslehrerin und versucht, sich bei einer Sexparty wieder zu spüren. Jan, ein berühmter TV-Journalist, wird geplagt von einem anonymen Erpresser, der Nacktfotos von ihm als Internatsschüler verschickt. Während ihr Mann panisch fürchtet, dass sein schreckliches Geheimnis ans Licht kommen könnte, begehrt Kathrin ausgerechnet den wunderschönen und mysteriösen Freund ihrer Tochter Lale, der dazu noch ihr Schüler ist.

Nach seinem autofiktionalen Roman »Die Welt im Rücken«, der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand und in 22 Sprachen übersetzt wurde, liefert Thomas Melle mit seinem neuen Buch eine literarische Bestandsaufnahme einer Gesellschaft getrieben von Sehnsucht, eben nach dem leichten Leben.



Thomas Melle, 1975 geboren, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie in Tübingen, Austin (Texas) und Berlin. Er ist Autor vielgespielter Theaterstücke und übersetzte u. a. William T. Vollmann und Quentin Tarantino ins Deutsche. Sein Debütroman »Sickster« (2011) war für den Deutschen Buchpreis nominiert und wurde mit dem Franz-Hessel-Preis ausgezeichnet. 2014 folgte der Roman »3000 Euro«, 2016 »Die Welt im Rücken«, die beide auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis standen. »Die Welt im Rücken« wurde zudem in 22 Sprachen übersetzt. Thomas Melle lebt in Berlin.

- »Thomas Melle schiebt mit kalter Wut; er überträgt gesellschaftliche Zumutungen ins Individuelle.« *Der Tagesspiegel über »3000 Euro«*
- »Thomas Melle erkennt die Risse in der Gesellschaft, wenn sie noch beinahe unsichtbar sind.« *FAS über »Sickster«*

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

**Erscheint am
08. September 2022**

Thomas Melle
Das leichte Leben
Roman
352 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00257-7
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
tacheles!/Roof Music
erhältlich

**Besondere Ausstattung:
Cover mit Silberfolie
veredelt**



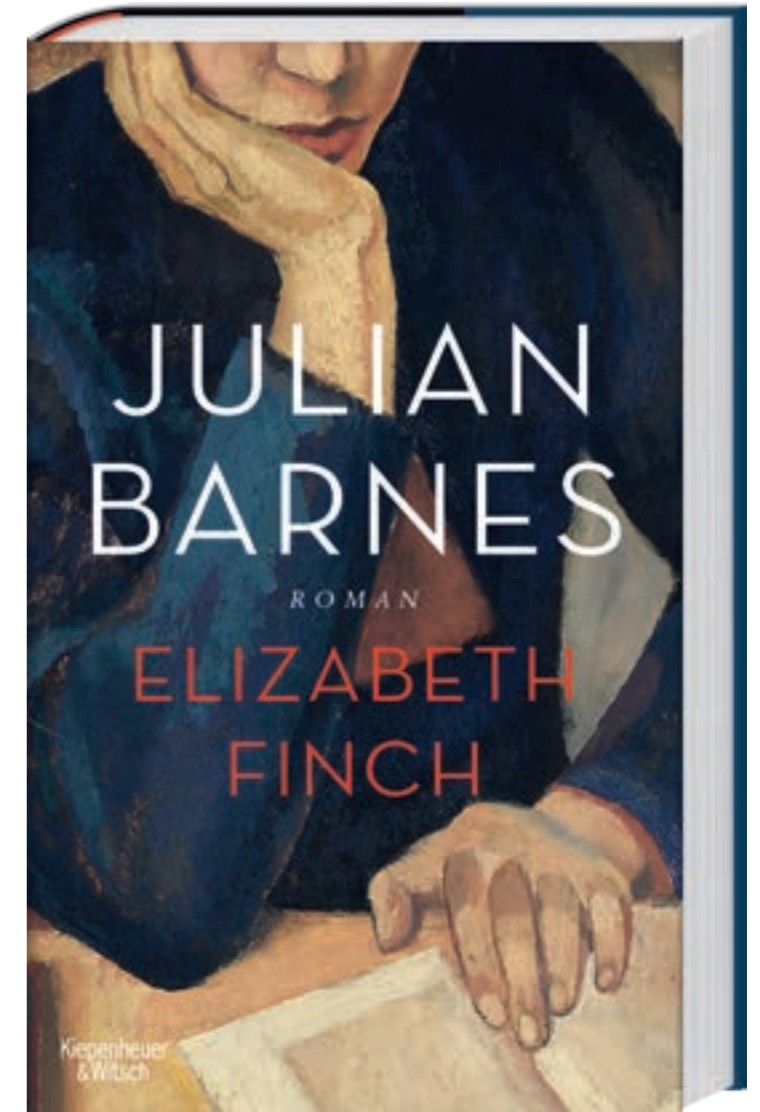


Eine Hommage an die Philosophie

Der neue Roman Julian Barnes' über eine platonische Liebe und den Tod einer besonderen Frau, der zum Anlass für die tiefere Auseinandersetzung eines Mannes mit Liebe, Freundschaft und Biografie wird.

Neil, gescheiterter Schauspieler, Vater und Ehemann, besucht an der Abenduni eine Vorlesung zur Kultur und Zivilisation und ist fasziniert von der stoischen und anspruchsvollen Professorin Elizabeth Finch. Er hat zwar Affären und Liebeleien, doch prägt das Ringen um ihre Anerkennung sein Leben. Auch nach Beendigung des Studiums bleiben die beiden in Kontakt. Als sie stirbt, erbt Neil ihre Bibliothek und Aufzeichnungen – und stürzt sich in ein Studium Julian Apotatas, der für Elizabeth Finch ein Schlüssel zur Bedeutung von Geschichte an sich war: Der römische Kaiser wollte im 4. Jahrhundert das Christentum rückgängig machen. Wer war Julian Apotata? Und was wäre passiert, wenn er nicht so jung gestorben wäre? Der Schlüssel zur Gegenwart liegt nicht selten in der Vergangenheit, das zeigt dieser kenntnisreiche Roman auf unnachahmliche Weise.

Das Buch ist eine intelligente Hommage an die Philosophie, ein Ausflug in die Geschichte, eine Einladung, selbst zu denken.



- Wir möchten Ihnen Elizabeth Finch vorstellen. Wir laden Sie ein, ihren Kurs über Kultur und Zivilisation zu besuchen. Ihre Ideen sind nicht jedermanns Sache. Aber sie wird die Art und Weise, wie Sie die Welt sehen, verändern.
- Nach dem großen Erfolg von der »Mann im roten Rock« der neue Roman von Julian Barnes
- Ein literarisches Ereignis

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

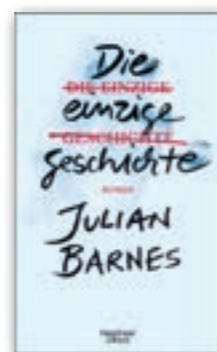
**Erscheint am
03. November 2022**

Julian Barnes
Elizabeth Finch
Roman
Titel der Originalausgabe:
Elizabeth Finch
Aus dem Englischen von
Gertraude Krueger
ca. 240 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00327-7
Verfügbar auch als E-Book

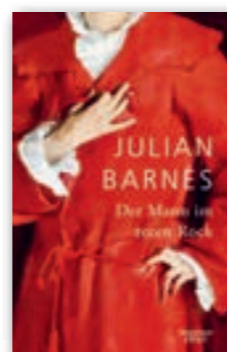
Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich

Julian Barnes, 1946 in Leicester geboren, arbeitete nach dem Studium moderner Sprachen als Lexikograph, dann als Journalist. Von Barnes, der zahlreiche internationale Literaturpreise erhielt, liegt ein umfangreiches erzählerisches und essayistisches Werk vor, darunter »Flauberts Papagei«, »Eine Geschichte der Welt in 10 1/2 Kapiteln« und »Lebensstufen«. Für seinen Roman »Vom Ende einer Geschichte« wurde er mit dem Man Booker Prize ausgezeichnet. Julian Barnes lebt in London.

Gertraude Krueger, geboren 1949, lebt als freie Übersetzerin in Berlin. Zu ihren Übersetzungen gehören u. a. Sketche der Monty-Python-Truppe und Werke von Julian Barnes, Alice Walker, Valerie Wilson Wesley, Jhumpa Lahiri und E. L. Doctorow.



ISBN 978-3-462-05154-4



ISBN 978-3-462-05476-7

Vom langen Kampf einer Frau um die Hoheit über ihren Körper

Daniela Dröscher erzählt vom Aufwachsen in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann. Und die Mutter ist dem ausgesetzt, Tag für Tag.

»Lügen über meine Mutter« ist zweierlei zugleich: die Erzählung einer Kindheit im Hunsrück der 1980er, die immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee des Vaters, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Und es ist eine Befragung des Geschehens aus der heutigen Perspektive: Was ist damals wirklich passiert? Was wurde verheimlicht, worüber wurde gelogen? Und was sagt uns das alles über den größeren Zusammenhang: die Gesellschaft, die ständig auf uns einwirkt, ob wir wollen oder nicht? Schonungslos und eindrücklich lässt Daniela Dröscher ihr kindliches Alter Ego die Jahre, in denen sich dieses »Kammerspiel namens Familie« abspielte, noch einmal durchleben. Ihr gelingt ein ebenso berührender wie kluger Roman über subtile Gewalt, aber auch über Verantwortung und Fürsorge. Vor allem aber ist dies ein tragik-komisches Buch über eine starke Frau, die nicht aufhört, für die Selbstbestimmung über ihr Leben zu kämpfen.



Daniela Dröscher, Jahrgang 1977, aufgewachsen in Rheinland-Pfalz, lebt in Berlin. Promotion im Fach Medienwissenschaft an der Universität Potsdam zur Poetologie der deutsch-japanischen Autorin Yoko Tawada sowie ein Diplom in »Szenischem Schreiben« an der Universität Graz. Ihr Romandebüt »Die Lichter des George Psalmanazar« erschien 2009, es folgten der Erzählband »Gloria« (2010) und der Roman »Pola« (2012) sowie das Memoir »Zeige deine Klasse« (2018). Sie wurde u.a. mit dem Anna Seghers-Preis, dem Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds sowie dem Robert-Gernhardt-Preis (2017) ausgezeichnet. Seit Herbst 2018 ist sie Ministerin im »Ministerium für Mitgefühl«.

- Eine schonungslose Analyse der unsichtbaren Normen und Regeln, die unsere Sehnsüchte und unser Handeln bestimmen
- Ein großer Roman voller Protest und Zärtlichkeit und wunderbarem Humor



Erscheint am 18. August 2022

Daniela Dröscher
Lügen über meine Mutter
448 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00199-0
Verfügbar auch als E-Book

Daniela Dröscher steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

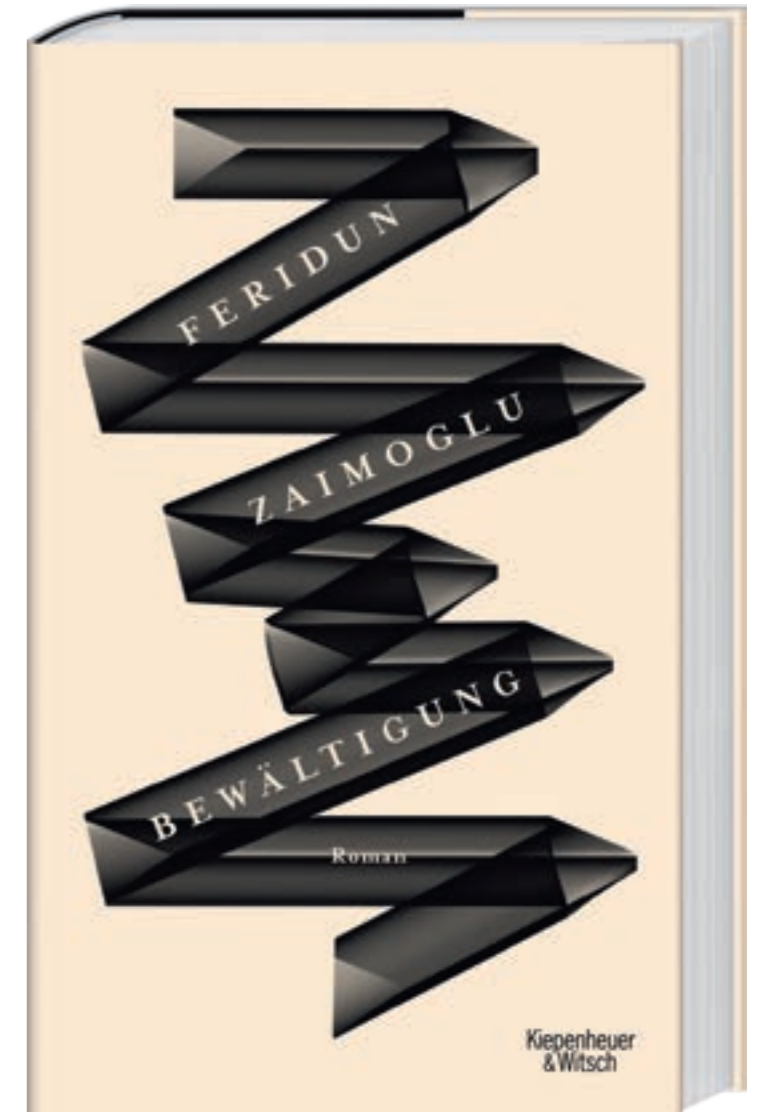
Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich



Chronik eines Selbstverlustes

Wo kippt Recherche in Obsession? Wann beginnt Kunst toxisch zu werden für ihren »Schöpfer«? Und gibt es Stoffe oder Themen, die sich der literarischen Bewältigung entziehen, weil sie zu giftig sind? Feridun Zaimoglu hat einen virtuosen Künstlerroman geschrieben über jemanden, der sich vornimmt, Adolf Hitler zum Protagonisten seines neuen Buches zu machen.

Zu Beginn scheint es eine normale Vorarbeit zu sein, eine schwierige zwar, aber keine unvertraute. Denn Schreiben bedeutet immer Anverwandlung, eine Nähe zum Material ist absolut notwendig. Was aber, wenn das Material sich nicht bewältigen lässt und beginnt, ein zerstörerisches Eigenleben zu führen? Die Recherche des Autors an »Schauplätze« Hitlers, führt ihn immer tiefer hinein in die Gedankenwelt seines Protagonisten. Die Bayreuther Festspiele, München, Obersalzberg: ein surrealer Fiebertraum. Doch es ist auch eine Reise zurück in der Zeit, in seine Jugend in der Stadt Dachau Mitte der 1980er, wo er zur Schule ging, nicht weit von der Stelle, wo die Nationalsozialisten 1933 das erste KZ errichteten. In Kiel, an seiner Schreibmaschine, versucht er, seine Figur literarisch zu entfesseln und zugleich zu bannen. Und verliert Schritt für Schritt die Kontrolle über sein Projekt und mehr und mehr auch sich selbst.



- Ein schonungsloser Roman über einen Autor, dem der Versuch, Herr seines Stoffes zu werden, zum Verhängnis wird
- Ein glühender literarischer Apell gegen ein Denken des Schlusstrichs unter die Geschichte

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

**Erscheint am
08. September 2022**

Feridun Zaimoglu
Bewältigung
Roman
ca. 304 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00348-2
Verfügbar auch als E-Book

Feridun Zaimoglu steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung



ISBN 978-3-462-05230-5

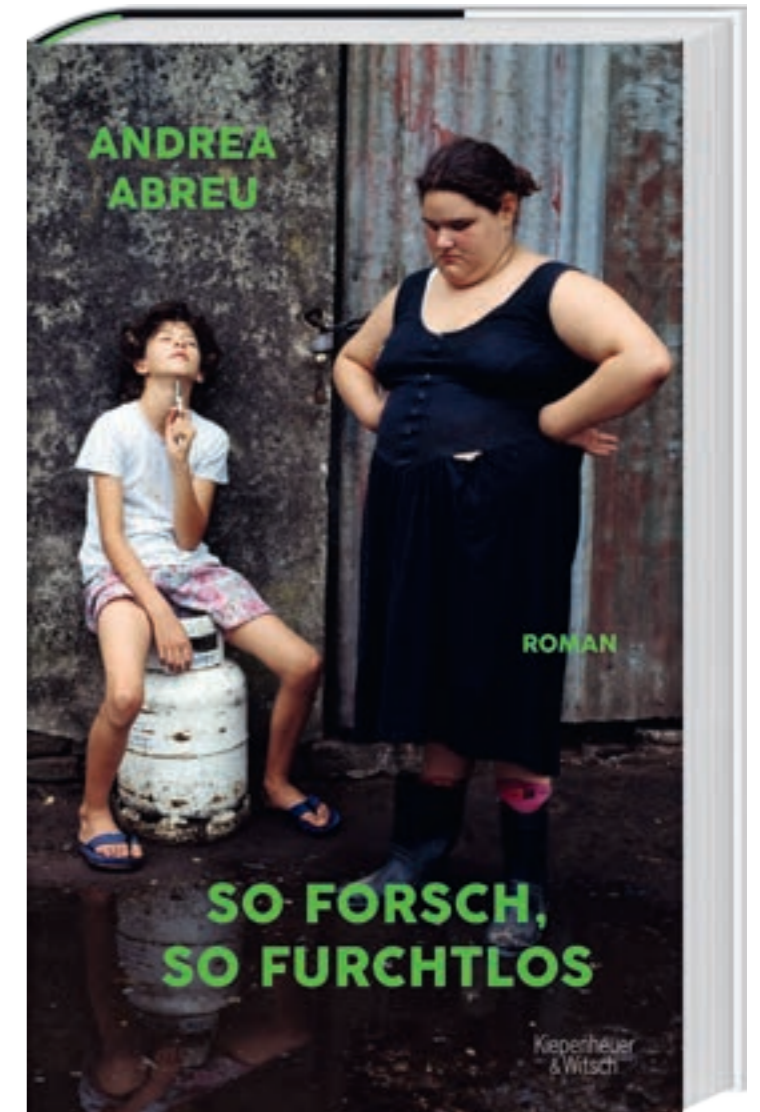


Feridun Zaimoglu, geboren 1964 im anatolischen Bolu, lebt seit seinem sechsten Lebensmonat in Deutschland. Er studierte Kunst und Humanmedizin in Kiel und schreibt für *Die Welt*, die *Frankfurter Rundschau*, *Die Zeit* und die *FAZ*. 2002 erhielt er den Hebbel-Preis, 2003 den Preis der Jury beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt und 2005 den Adelbert-von-Chamisso-Preis. Im Jahr 2005 war er Stipendiat der Villa Massimo in Rom. Zahlreiche weitere Preise folgten, u. a. der Grimmelshausen-Preis (2007), der Corine-Preis (2008), der Jakob-Wassermann-Literaturpreis (2010) sowie der Preis der Literaturhäuser (2012). 2016 erhielt er den Berliner Literaturpreis sowie die Ehrenprofessur des Landes Schleswig-Holstein. Nach »Leyla«, »Liebesbrand«, »Siebentürmeviertel« und »Evangelio« erschien zuletzt sein Roman »Die Geschichte der Frau« (nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2019).

»Scheiße. Mein Gehirn ist gerade explodiert. Was für ein Genie!« *Marta Orriols*

»So forsch, so furchtlos« ist eines der aufregendsten Debüts der letzten Jahre, Andrea Abreu der Shootingstar der spanischen Literatur. Ihr Roman über zwei junge Mädchen auf Teneriffa erscheint in 19 Ländern und hat die spanische Presse in Aufregung versetzt.

Ein heißer Juni auf Teneriffa, hoch oben im Norden der Insel zwischen den Vulkanen, weit ab von den Touristen. Zwei junge Mädchen, beste Freundinnen, versuchen, die Langweile zu bekämpfen. Sie wollen dünn bleiben, indem sie Süßigkeiten erbrechen; sie träumen von glänzenden BMWs, die sie an den Strand bringen, wo sie endlich das Meer genießen könnten, genau wie die Touristen, deren Ferienhäuser ihre Mütter putzen. Aber als aus dem Juni der Juli wird und der Juli in den August übergeht, verwandelt sich die schwelende Liebe der Erzählerin zu ihrer Freundin Isora in ein schmerzhaftes sexuelles Erwachen. Sie versucht, mit Isora Schritt zu halten, muss aber einsehen, dass das Erwachsenwerden ein Weg ist, den man allein gehen muss. Eine sprachgewaltige Erzählung über eine innige Mädchenfreundschaft, die an den Wachstumschmerzen der Pubertät, an zu viel Liebe und zu großer Lust zerschellt.



- »Ein enormer Knall. Ich glaube, ich habe noch nie ein so beeindruckendes Debüt gelesen – eine so wilde, sinnliche Sprache gemischt mit einer so kraftvollen Geschichte. Dieser Roman ist eine Bombe, er hat sich in meiner Seele und in meinem Herzen festgesetzt. Es gibt nicht viele Romane wie diesen da draußen.« *L'Observatoire*
- Erscheint in 19 Ländern – der Überraschungserfolg aus Spanien

 **NetGalley**
Ihr digitales
Leseexemplar steht ab
sofort auf NetGalley
für Sie bereit.

 **Gastland der
Buchmesse 2022:
Spanien**

**Erscheint am
07. Juli 2022**

Andrea Abreu
So forsch, so furchtlos
Roman
Titel der Originalausgabe:
Panza de burro
Aus dem Spanischen von
Christiane Quandt
192 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00175-4
Verfügbar auch als E-Book

Andrea Abreu, 1995 auf Teneriffa geboren, studierte Journalismus und jobbte als Kellnerin und als Angestellte bei einer renommierten Dessousmarke. Vor der Veröffentlichung ihres Debüts »So forsch, so furchtlos« veröffentlichte Abreu ein Fanzine über Endometriose und mehrere Gedichtbände. 2021 wurde sie vom *Granta Magazine* zu einer der besten jungen spanischsprachigen Romanautor*innen gekürt.

Christiane Quandt ist Diplomübersetzerin und Lateinamerikanistin und hat Texte von Guadalupe Nettel, Roberto Bolaño, Ricardo Lísias und Magela Baudoin übersetzt. Zusammen mit Julio Prieto ist sie Herausgeberin des Essaybandes »Gedichte voll von Welt – Essays und Gespräche zur spanischsprachigen Poesie der Gegenwart«. Sie lebt und arbeitet in Berlin.



Eine Stadt steckt sich mit Liebe an



Michael Kumpfmüller, geboren 1961 in München, lebt als freier Autor in Berlin. Im Jahr 2000 erschien mit dem gefeierten Roman »Hampels Fluchten« seine erste literarische Veröffentlichung, 2003 sein zweiter Roman »Durst« und 2008 »Nachricht an alle«, für den er vor dem Erscheinen mit dem Döblin-Preis ausgezeichnet wurde. Bei seiner Veröffentlichung im Jahr 2011 wurde der Roman »Die Herrlichkeit des Lebens« zum Bestseller und von der literarischen Kritik hochgelobt. Mittlerweile ist er in 24 Sprachen übersetzt worden. Zuletzt erschienen seine Romane »Die Erziehung des Mannes« (2016), »Tage mit Ora« (2018) und »Ach, Virginia« (2020).

In seinem neuen Roman stellt sich Michael Kumpfmüller eine ganz und gar »unmögliche« Frage: Was würde geschehen, wenn Jesus für ein paar Tage zurück auf die Erde käme, ins Hier und Jetzt der Stadt Berlin? Die Antwort: Es würde alles ganz anders, schön und erfreulich, wie es in Wirklichkeit kaum ist – und auch im Roman nicht von Dauer.

Wenn man göttlichen Beistand anruft, hat das normalerweise keine Folgen. Nicht so bei Mischa und Anastasia, Studenten der Slawistik, vernarrt in die russische Literatur und – wie sie feststellen werden – ineinander. Sie laden Jeschua ein, und Jeschua nimmt die Einladung an. Aber das ist nicht die einzige Überraschung: Jeschua zeigt sich irdischer als gedacht, vollbringt kein einziges Wunder und steckt doch alle Menschen, denen er begegnet, mit Liebe an. Und die grassiert bald in der ganzen Stadt, was in Kürze eine Bande von Teufeln auf den Plan ruft. Denn für sie sind Freundlich- und Glückseligkeit ein Alptraum.

»Mischa und der Meister« ist ein wunderbar leichtfüßiger, herrlich grotesker und komischer Roman über das Heilige und das Teuflische und die unstillbaren Sehnsüchte und Begierden der Menschen, die zu allen Zeiten dieselben sind.



- Ein zauberhaft-gottloser Roman, der nicht gläubig macht, aber süchtig
- Eine glühende Liebeserklärung an die russische Literatur

**Erscheint am
18. August 2022**

Michael Kumpfmüller
Mischa und der Meister
Roman
ca. 400 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05444-6
Verfügbar auch als E-Book

Michael Kumpfmüller steht
für Veranstaltungen zur
Verfügung





Die Story – so kam das
Manuskript in den Verlag

kwi-verlag.de/storm

PACKEND

DIE NEUE KRIMIREIHE
UM DEN BONNER
KUNSTEXPERTEN UND
ERMITTLER
LENNARD LOMBERG



GROSSE SPITZENTITELKAMPAGNE

- Reichweitenstarke Printwerbung u. a. in: *Die Zeit, Für Sie* sowie *Premie* einbindung im *Buchjournal*
- Zielgruppenaffines Newsletter-Marketing u. a. bei: *Weltkunst*, *Zeit* »Was wir lesen«, »Freunde der *Zeit*« und dem *Kulturnewsletter* der *Zeit*
- Exklusiv – eine Folge des *Zeit*-Literatur-Podcasts für »Das neunte Gemälde«
- Großer Leseprobenversand im Rahmen einer Kooperation mit Wein- und Feinkosthändlern in Vorbereitung
- Reichweitenstarke Onlinekampagne, Social-Media- und Community-Marketing u. a. bei *Crimethrill.de*, *vorablesen.de*



Andreas Storm, Jahrgang 1964, ist langjähriger Geschäftsführer und Partner einer Kommunikationsagentur. Sein erster Roman, »Das neunte Gemälde«, bildet den Auftakt zu einer mehrteiligen Krimiserie um den Kunstexperten und Ermittler Lennard Lomborg. Andreas Storm lebt mit seiner Familie im Bergischen Land bei Köln.

Band zwei erscheint im
Herbst 2023



ISBN 978-3-462-00389-5



Politthriller? Kunstkrimi? Geschichtsroman? Alles in einem!

Klappenbroschur



Eine Leiche in einem Bonner Hotel. Ein geheimnisumranktes Gemälde. Und eine Spur, die den Ermittler an die Abgründe der jüngeren europäischen Geschichte führt – und an die seiner eigenen Familie. »Das neunte Gemälde« ist der erste Band einer packenden Krimireihe um den Kunstexperten Lennard Lomborg.

Bonn im April 2016. Auf dem Weg zum Flughafen erhält Lennard Lomborg einen rätselhaften Anruf. Ein Mann namens Dupret drängt ihn, die Rückgabe eines verschollenen kubistischen Gemäldes zu organisieren, das sich unrechtmäßig im Besitz einer französischen Stiftung befinden soll. Kurz darauf wird Dupret tot in einem Bonner Hotel aufgefunden. Von dem Gemälde fehlt jede Spur. Sofort gerät Lomborg ins Visier der Kriminalrätin Sina Röhm. Ihre Ermittlungen zeigen, dass der einst von den Nazis geraubte mutmaßliche Picasso unmittelbar mit der Geschichte von Lombergs Vater verbunden sein könnte. Lomborg senior hatte sich seinerzeit vom einfachen Leutnant für Kunstschutz im besetzten Paris der 1940er bis zum Generalbundesanwalt der Bonner Republik hochgearbeitet.

Lennard Lomborg wird zum Detektiv in eigener Sache. Immer tiefer taucht er ein in die tragische Geschichte des neunten Gemäldes, und wird schließlich mit einer explosiven Wahrheit über seine Familie konfrontiert. Klar ist: Lomborg *muss* das Gemälde finden. Doch die sich anbahnende kunsthistorische Sensation ruft skrupellose Gegenspieler auf den Plan, die über Leichen gehen, um vor ihm an das Kunstwerk zu gelangen.

- Vom besetzten Paris der Nationalsozialisten über die verrauchten Hinterzimmer der Bonner Republik und die florierenden Schweizer Auktionshäuser bis zum Brexitreferendum. »Das neunte Gemälde« ist eine rasante Zeitreise an die Abgründe der jüngeren europäischen Geschichte und ein packender Krimi zugleich.

NetGalley
Ihr digitales
Leseexemplar steht ab
sofort auf NetGalley
für Sie bereit.

Vorbestellung:
Partie 8/7 -
bitte wenden Sie
sich an Ihre*n
Vertreter*in.

**Erscheint am
18. August 2022**

Andreas Storm
Das neunte Gemälde
Kriminalroman
Mit zahlreichen Abbildungen
416 Seiten
Klappenbroschur
ca. 17,00 € (D)
ca. 17,50 € (A)
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00388-8
Verfügbar auch als E-Book

Andreas Storm steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich





Nach ihrem Bestsellerroman ist auch Cho Nam-Joos neues Buch für Frauen in aller Welt maximal anschlussfähig

Nach ihrem feministischen Weltbestseller »Kim Jiyoung, geboren 1982« widmet sich die koreanische Autorin Cho Nam-Joo weiterhin dem Schicksal von Frauen in ihrem Land, die unter den patriarchalen Strukturen leiden. Acht Frauenleben werden beleuchtet und wieder gelingt es der Autorin, dass sich Frauen weltweit angesprochen fühlen.

»Miss Kim weiß Bescheid« versammelt die Leben von acht koreanischen Frauen im Alter von 10 und 80 Jahren. Jede einzelne dieser stellvertretenden Frauenbiografien wird vor einem aktuellen gesellschaftlichen Thema in Korea verhandelt: das heimliche Filmen von Frauen in der Öffentlichkeit, Hate-speech und Cybermobbing auf Social-Media-Plattformen, häusliche Gewalt, Gaslighting, weibliche Identität im Alter und die Ungleichbehandlung am Arbeitsplatz. Auch sich selbst, die plötzlich weltbekannte Autorin, nimmt sie ins Visier. Ihr Erfolg ermöglicht ihr einerseits, ihr Leben als Schriftstellerin komfortabel zu führen, andererseits lässt sie der Hass, der ihr vor allem im Netz begegnet, nicht kalt. Cho Nam-Joos meisterhaftes Können besteht in der glasklaren Sprache, in der sie ihre Prosa verfasst und gleichzeitig in dem genauen Blick auf die Ungerechtigkeiten Koreas, den sie mit nichts verschleiert, sondern im Gegenteil messerscharf zu Papier bringt. Wie schon bei »Kim Jiyoung, geboren 1982« sind auch die Schicksale dieser acht Frauen nicht annähernd so weit von uns weg, wie wir meinen und hoffen.



Cho Nam-Joo war neun Jahre lang als Drehbuchautorin fürs Fernsehen tätig. Ihr Roman »Kim Jiyoung, geboren 1982« hat sich weltweit über zwei Millionen Mal verkauft und war auch in Deutschland ein großer Bestseller. Cho Nam-Joo lebt in Korea.

Inwon Park, Übersetzerin u. a. von Ae-ran Kims Erzählband »Lauf, Vater, lauf«, und Kim Young-Has Roman »Aufzeichnungen eines Serienmörders«, ist Assistant Professor für Germanistik an der Ewha-Frauenuniversität in Seoul.

Erscheint parallel in unserem TB-Programm



ISBN 978-3-462-00356-7



- Nach dem weltweiten Bestsellererfolg von »Kim Jiyoung, geboren 1982« widmet sich Cho Nam-Joo erneut dem Schicksal ganz normaler Frauen.
- »Ein wichtiges Buch.« *EAS* über »Kim Jiyoung, geboren 1982«
- »Am Ende von Kim Jiyoung hat man als Frau die Gewissheit, nicht allein zu sein.« *Der Freitag*

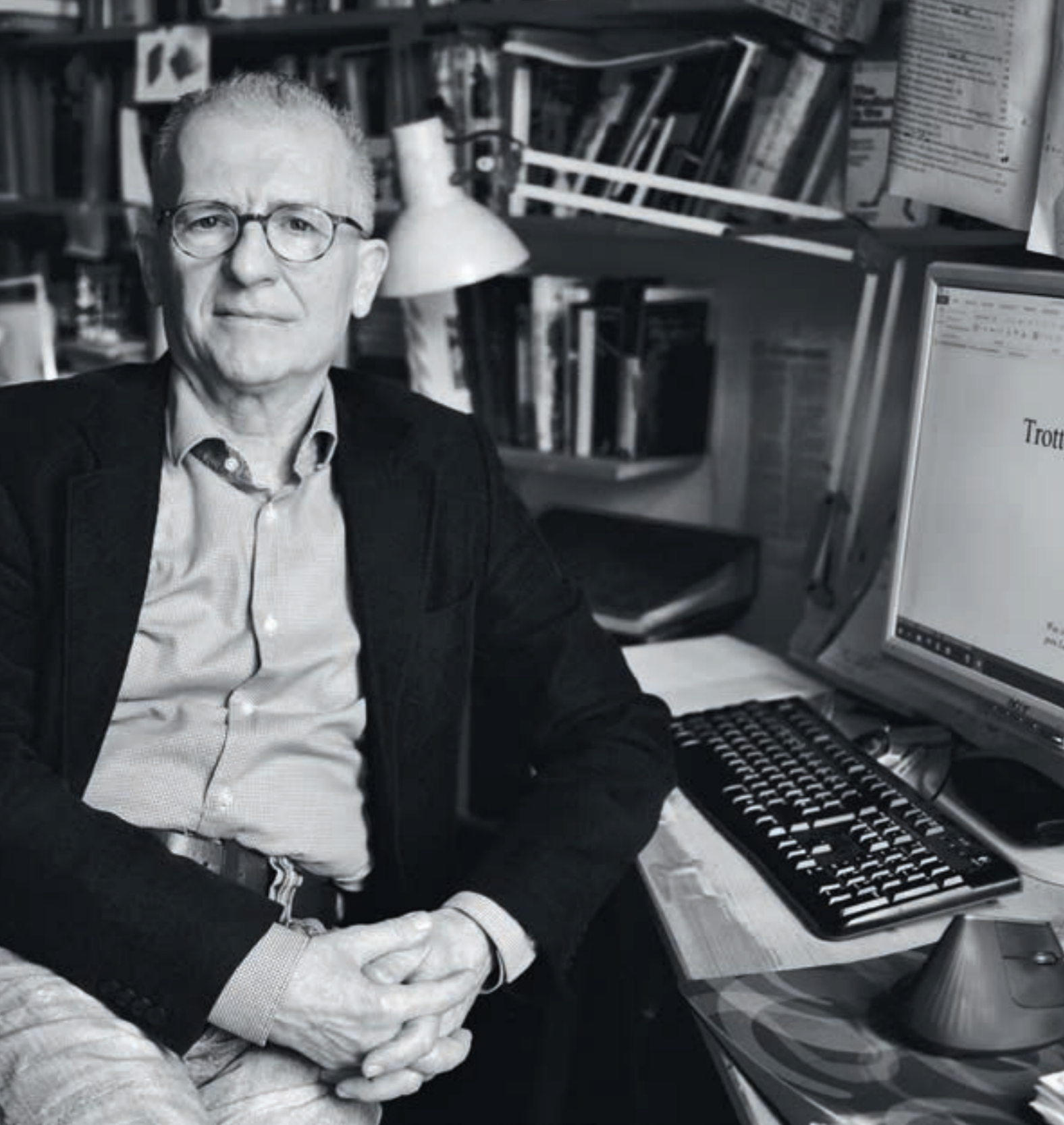
**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

**Erscheint am
06. Oktober 2022**

Cho Nam-Joo
Miss Kim weiß Bescheid
Stories
Titel der Originalausgabe:
Miss Kim Knows And Other
Stories
Aus dem Koreanischen von
Inwon Park
ca. 208 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-110
ISBN 978-3-462-00349-9
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich



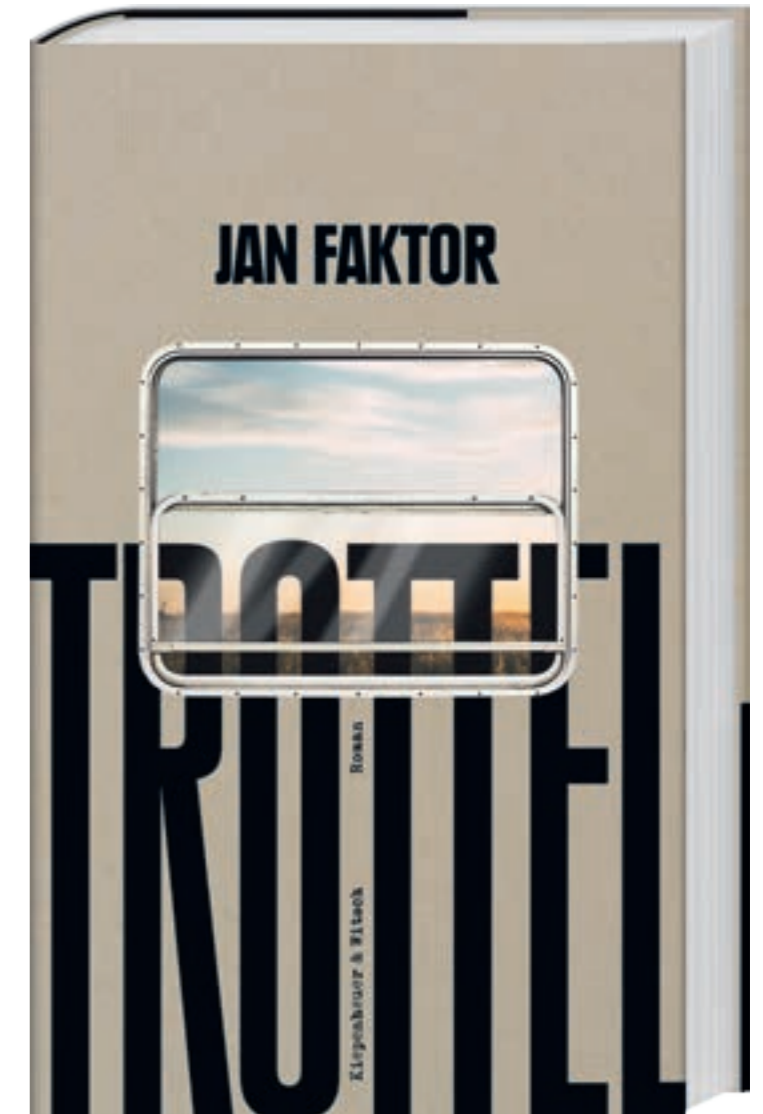


Jan Faktor, 1951 in Prag geboren, 1978 Übersiedlung nach Ostberlin. Arbeit als Kindergärtner und Schlosser. Entdeckt in den 80er-Jahren das »Rückläufige Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache« für die experimentelle Dichtung. Bis 1989 fast ausschließlich in der inoffiziellen Literaturszene engagiert. 1989/90 Mitbegründer der Zeitung des Neuen Forums.

Eine große »Trottefeldforschung« zwischen Prag und Ostberlin

Von der Prager Vorhölle, einer schicksalhaften Ohnmacht, einem Sprung und dem seltsamen Trost von Chicorée. Mit »Trottel« ist Jan Faktor ein wunderbar verspielter, funkelnder, immer wieder auch düsterer, anarchischer Schelmenroman gelungen. Im Mittelpunkt: ein eigensinniger Erzähler, Schriftsteller, gebürtiger Tscheche und begnadeter Trottel, und die Erinnerung an ein Leben, in dem immer alles anders kam, als gedacht. Und so durchzieht diesen Rückblick von Beginn an auch eine dunkle Spur: die des »engelhaften« Sohnes, der mit dreiunddreißig Jahren den Suizid wählen und dessen früher Tod alles aus den Angeln heben wird.

Ihren Anfang nimmt die Geschichte des Trottels dabei in Prag, nach dem sowjetischen Einmarsch. Auf den Rat einer Tante hin studiert der Jungtrottel Informatik, hält aber nicht lange durch. Dafür macht er erste groteske Erfahrungen mit der Liebe, langweilt sich in einem Büro für Lügenstatistiken und fährt schließlich Armeebrotchen aus. Nach einer denkwürdigen Begegnung mit der »Teutonenhorde«, zu der auch seine spätere Frau gehört, »emigriert« er nach Ostberlin, taucht ein in die schräge, politische Undergroundszene vom Prenzlauer Berg, gründet eine Familie, statet seine besetzte Wohnung gegen alle Regeln der Kunst mit einer Badewanne aus, wundert sich über die »ideologisch morphinisierte« DDR, die Wende und entdeckt schließlich seine Leidenschaft für Rammstein.



- »Georgs Sorgen um die Vergangenheit oder Im Reich des heiligen Hodensack-Bimbams von Prag« stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis.
- »Jan Faktor verfügt über die Gabe, autobiographisch angereicherte Realität mit komödiantischer Übertreibungslust und unter wirkungsvoller Herabsetzung seiner selbst in eine Groteske zu verwandeln.« *FAZ*

**Erscheint am
08. September 2022**

Jan Faktor
Trottel
Roman
400 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00085-6
Verfügbar auch als E-Book

Jan Faktor steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung



»EIN HERZERWÄRMENDES BUCH« BOOKPAGE

Audreys Obst-Scones

Für 12 Stück

- 3 Tassen Mehl
- ½ Teelöffel Salz
- 5 Teelöffel Backpulver
- 1 Esslöffel Zucker
- 1 ½ Tassen Trockenfrüchte
(Rosinen, Sultaninen, Johannisbeeren,
Aprikosen, Pflaumen etc.)
- ¼ Tasse Butter
- ¼ Tasse Margarine, Schmalz oder Talg
- 1 Ei, geschlagen, oder die entsprechende
Menge Eipulver
- 1 Tasse Milch

Ofen auf 220 Grad vorheizen. Mehl, Salz und Backpulver in eine Schüssel sieben. Zucker und Trockenfrüchte hinzugeben und verrühren. Butter und Margarine in kleine Stücke schneiden und in den Teig einarbeiten. Eier und Milch vermischen und langsam hinzufügen, bis der Teig eine feste Konsistenz hat. Etwa 2,5 cm dick ausrollen und mit einem bemehlten Ausstecher in Kreise zerteilen. Auf ein eingefettetes Backblech legen und so lange backen, bis der Teig aufgegangen und goldbraun ist (etwa zehn Minuten).

Eine Kochshow zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs und vier Frauen, die um ihr Leben braten, dünsten und backen.



Ein nostalgischer Roman über Freundschaft, starke Frauen und das Kochen

Klappenbroschur

Jennifer Ryan erzählt in ihrem berührenden Roman von einem Kochwettbewerb der BBC zu Kriegszeiten – und vier Frauen, denen der Wettstreit eine Chance auf ein besseres Leben verspricht.

Zwei Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs leidet Großbritannien unter seinen Verlusten: Die Nazis haben Schlachten gewonnen, der Blitzkrieg hat Städte zerstört, und U-Boote haben die Versorgung mit Lebensmitteln unterbrochen. Um den Hausfrauen bei der Lebensmittelrationierung zu helfen, veranstaltet die BBC-Radiosendung „The Kitchen Front“ einen Kochwettbewerb. Der Hauptpreis ist ein Job als erste weibliche Co-Moderatorin der Sendung. Für vier sehr unterschiedliche Frauen wäre der Gewinn des Wettbewerbs eine entscheidende Chance auf ein besseres Leben: Für die junge Witwe Audrey ist es die Chance, die Schulden ihres Mannes zu begleichen und ihren Kindern ein Dach über dem Kopf zu bieten. Für das Küchenmädchen Nell ist es die Chance, die Knechtschaft zu verlassen und die Freiheit zu finden. Für die Gutsherrin Lady Gwendoline ist es die Chance, dem zunehmend feindseligen Verhalten ihres Ehemanns zu entkommen. Und für die ausgebildete Köchin Zelda ist es die Chance, ihre männlichen Kollegen endlich herauszufordern. Doch viel wichtiger als Erfolg ist Solidarität, und bei aller Rivalität werden aus den Konkurrentinnen schlussendlich Freundinnen. Ein herzerwärmendes Buch über vier ganz besondere Frauen.



- Vier einzigartige und emanzipierte Frauen, die gemeinsam gegen Krieg, Lebensmittelrationierung und andere Widrigkeiten ankokochen
- »Ein Buch wie eine Umarmung.« Cathy Kelly
- Mit Rezepten zum Nachkochen!

Vorbestellaktion:
Partie 8/7 -
bitte wenden Sie
sich an Ihre*n
Vertreter*in.

Erscheint am
06. Oktober 2022

Jennifer Ryan
Die Köchinnen von Fenley
Roman
Titel der Originalausgabe:
The Kitchen Front
Aus dem Englischen von Pauline
Kurbasik
ca. 512 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00392-5
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich

Über 60.000 verkaufte
Exemplare



ISBN 978-3-462-05287-9



Jennifer Ryan wurde in England geboren. Vor ihrer Arbeit als Autorin war sie Lektorin in London. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Washington, D.C. und schreibt historische Romane wie »Der Frauenchor von Chilbury«.

Pauline Kurbasik lebt und übersetzt in Bonn aus dem Englischen und Französischen, u.a. Neal Shusterman, Karine Lambert, Abbie Greaves und Lizzy Dent, und unterrichtet Literaturübersetzen an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.

BÜCHER, DIE DAS LEBEN VERÄNDERN KÖNNEN

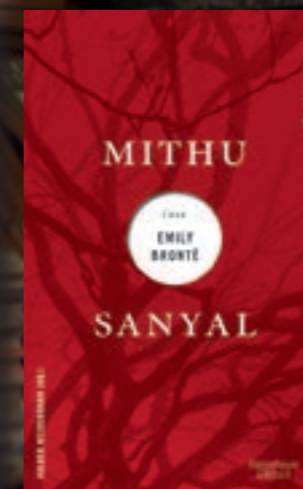
Herausgegeben und ausgewählt
von Volker Weidermann

Die neue Reihe »Bücher meines Lebens«
erscheint mit zwei Bänden pro Halbjahr.

»Es geht hier einfach um Begeisterung, um die lebensverändernde Kraft von Büchern und darum, welche Romane herausragende Autorinnen und Autoren zu den Menschen gemacht haben, die sie sind. Zu welcher Liebe, zu welchem Sport, zu welcher politischen Überzeugung, zu welchem Schreibstil, zu welchem Lebensstil das Lesen sie veranlasst hat.«

Volker Weidermann

Erscheinen im Herbst 2022



Erscheinen im Frühjahr 2023





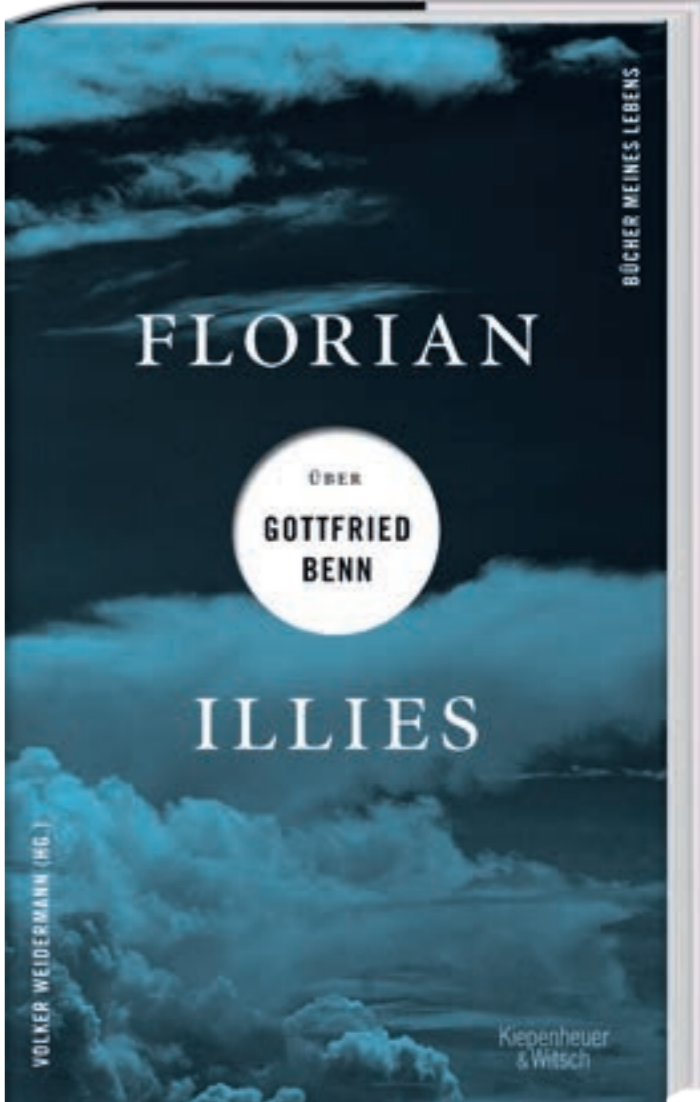
Eine Liebesgeschichte voller Staunen und Zweifel

Bei Gottfried Benn kann es nie um reine Liebe gehen. Wer sich seit über zwei Jahrzehnten so intensiv mit Benn beschäftigt wie Florian Illies, der erlebt zahlreiche Enttäuschungen angesichts der politischen Verirrungen und der menschlichen Kälte des Autors – und doch wird er immer wieder gefangen genommen vom einzigartigen Klang der Benn'schen Verse.

Von dieser so leidenschaftlichen wie wechselhaften Beziehungsgeschichte erzählt Florian Illies in diesem Buch. Davon, wie ihn einst Frank Schirrmacher mit dem Untergangspropheten vertraut machte, wie er Benns zwei letzte Geliebte besuchte, denen der sonderbare Dichter ein einziges Rätsel blieb.

So sind es dann eben doch am Ende allein die Worte Benns, die einen berühren können, ihre Weisheit und ihr Klang. »Leben ist Brückenschlagen über Ströme, die vergehn« etwa, oder »Es ist ein Knabe, dem ich manchmal trauere«. Illies durchwandert die Untiefen von Benns Lebensweg, beleuchtet seine Freundschaften, seine Irrwege – und seine späte Wehmut.

Illies zweifelt, wo Benn sich sicher ist, und schwärmt, wo Benn unsicher wird. Es ist also vor allem ein Versuch, die Benn'schen Verse vor ihrem Schöpfer in Sicherheit zu bringen.



- Vom Autor der *SPIEGEL*-Bestseller »Liebe in Zeiten des Hasses« und »1913«
- »Illies vollbringt das Kunststück, einen Sog zu erzeugen und selbst süchtig zu machen.«
Jörg Magenau, RBB über »Liebe in Zeiten des Hasses«

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

**Erscheint am
06. Oktober 2022**

Florian Illies, Volker Weidermann (Hg.)
Florian Illies über Gottfried Benn
112 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-00325-3
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

**Besondere Ausstattung:
Bedruckter Einband mit
Schutzumschlag**

Florian Illies, Jahrgang 1971, veröffentlichte nach Jahren im Feuilleton der *FAZ* und der *ZEIT* bei S. Fischer die Bestseller »1913« und »Liebe in Zeiten des Hasses«. Er lebt als Schriftsteller und Herausgeber der *ZEIT* in Berlin.

Mit bedrucktem Einband



© Mathias Bothor/photoselection

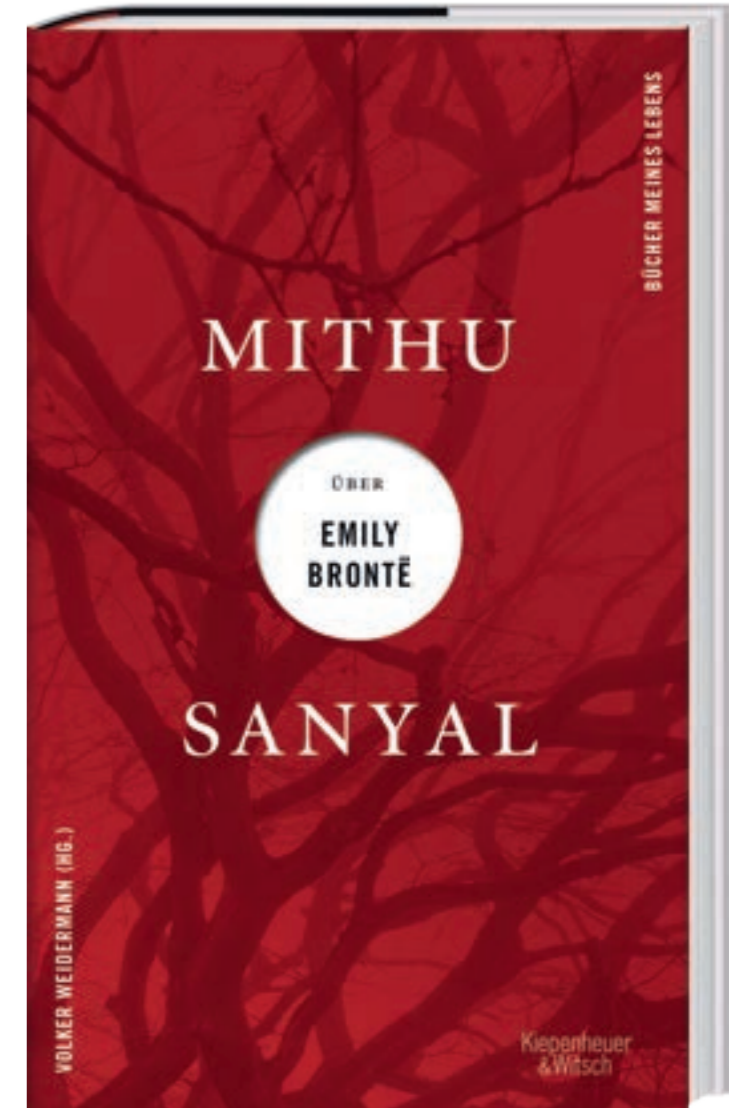




Mithu Sanyal feiert die revolutionäre Kraft von Emily Brontës Werk

Wie ein Sturm ist das Werk Emily Brontës in das Leben von Mithu Sanyal hineingefegt. Die erste Lektüre des Romans »Sturmhöhe: Wuthering Heights« hatte für die Autorin von »Identitti« lebensprägende, lebensverändernde Kraft.

Mithu Sanyal hat ein mitreißendes Buch über das Leben und Schreiben der weltberühmten englischen Autorin geschrieben, der man zu Lebzeiten mangelnde Weiblichkeit vorwarf und deren Buch als gefährlich galt. Für Sanyal, Tochter einer polnischen Mutter und eines indischen Vaters, war und ist »Sturmhöhe« ein Buch, in dem sie die eigene Fremdheitserfahrung wiederfand, ein Buch, das ihr in ungefähr allen wichtigen Lebensmomenten irgendwie weiterhalf und sie immer begleitet. Beim Sex, beim langweiligsten Urlaub der Welt, bei angeheirateten englischen Verwandten, die sich nach dem Empire zurücksehnen, und beim Planen der Revolution. Denn darum geht es vor allem in diesem Buch: um das Wunder, wie ein mehr als 170 Jahre alter Roman auf alle wesentlichen Fragen von heute zu Gender, Race, Class und Geistern klare, aktuelle, zukunftsweisende Antworten hat.



- Mithu Sanyal folgt Trauma und Verletzungen, Begehren und Loyalitäten und einer der spannendsten People of Colour in Emily Brontës »Sturmhöhe«.
- Von der Autorin des *SPIEGEL*-Bestsellers »Identitti«

**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

**Erscheint am
06. Oktober 2022**

Mithu Sanyal, Volker Weidermann (Hg.)
Mithu Sanyal über Emily Brontë
160 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-00366-6
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

**Besondere Ausstattung:
Bedruckter Einband mit
Schutzumschlag**

Dr. Mithu M. Sanyal, Schriftstellerin, Kulturwissenschaftlerin und Journalistin für WDR, Deutschlandfunk, SWR, SPIEGEL, die Bundeszentrale für politische Bildung, The Guardian, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, ZEIT, taz, Missy Magazine etc.
Sachbücher u. a. »Vulva« (Wagenbach), »Vergewaltigung. Aspekte eines Verbrechens« (Nautilus), das mit dem Preis Geisteswissenschaften International ausgezeichnet wurde.
Ihr Debütroman »Identitti« (Hanser) wurde mit dem Ernst-Bloch-Preis und dem Literaturpreis Ruhr ausgezeichnet und stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises.

Mit bedrucktem Einband

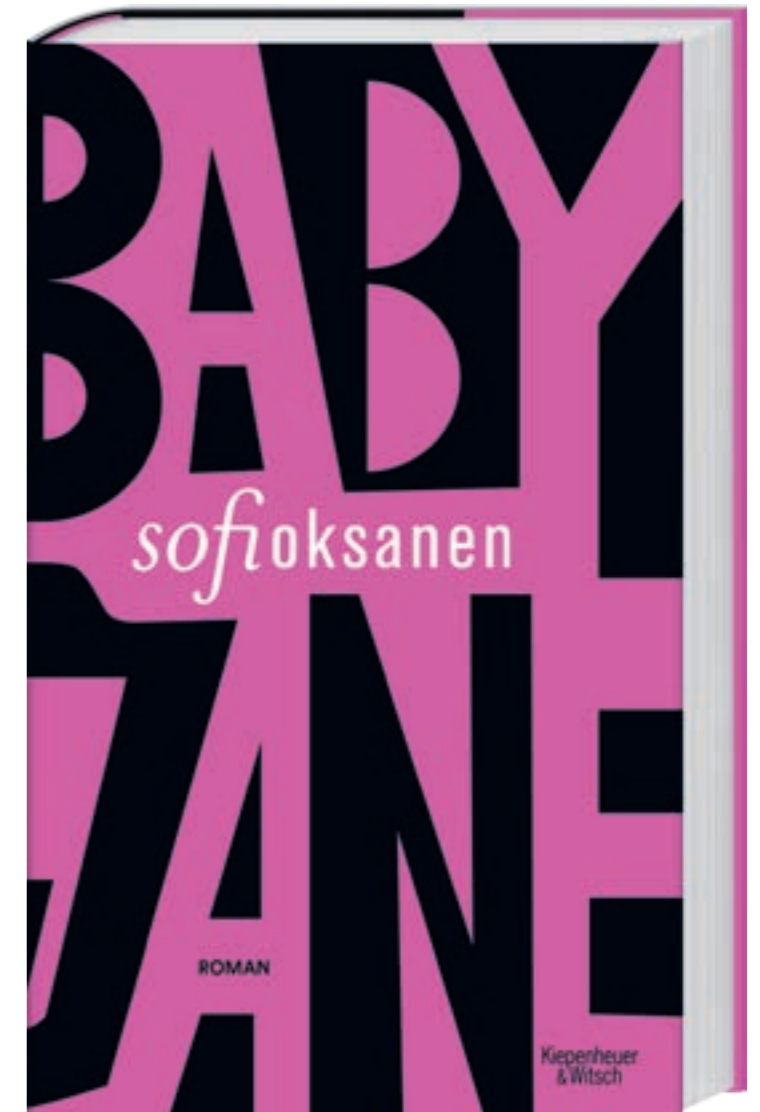




Eine prekäre Liebesgeschichte – und eine brutal ehrliche Schilderung psychischer Krankheit

Oksanen erzählt von einer lesbischen Dreiecksbeziehung – von deren himmelhochjauchzenden Beginn bis zum tragischen Ende.

Als die Ich-Erzählerin die charismatische und attraktive Piki kennenlernt, verliebt sie sich Hals über Kopf. Doch erst nach einiger Zeit wird ihr klar, dass Piki Geheimnisse vor ihr hat: Durch eine Angststörung ist sie im Alltag stark eingeschränkt und ist unfähig, einfachste Tätigkeiten auszuführen. Deshalb ist sie abhängig von ihrer Exfreundin Bossa, die Dinge wie Einkaufen und Wäschemachen für sie erledigt. Doch die Erzählerin will diese Intimitäten nicht hinnehmen. Zu Eifersucht und Misstrauen gesellen sich ihre eigenen psychischen und finanziellen Probleme – und es dauert nicht lange, bis sich der schwelende Konflikt zwischen ihnen gewaltsam entlädt. Oksanens zweiter Roman ist ein scharf beobachtetes Porträt einer toxischen Beziehung in Anlehnung an Robert Aldrichs Film »Was geschah wirklich mit Baby Jane?« Ungemütlich und schonungslos zeigt die Autorin auf, wie schnell und brutal psychische Krankheiten die darunter Leidenden an den Rand der Gesellschaft katapultieren können.



Sofi Oksanen, geboren 1977, Tochter einer estnischen Mutter und eines finnischen Vaters, studierte Dramaturgie an der Theaterakademie von Helsinki. Ihr dritter Roman, »Fegefeuer«, war monatelang Nummer eins der finnischen Bestsellerliste und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Finlandia-Preis, dem Literaturpreis des Nordischen Rates und dem Prix Femina. Der Roman erschien in über vierzig Ländern und machte die Autorin auch in Deutschland zu einer der wichtigsten Vertreterinnen der internationalen Gegenwartsliteratur. Sofi Oksanen lebt in Helsinki.

Angela Plöger hat in Berlin, Budapest, Helsinki und Hamburg Finno-Ugristik und Slawistik studiert. Sie lebt als freiberufliche Übersetzerin vor allem finnischer Literatur und Dramatik in Hamburg. 2016 wurde sie für ihre herausragende Übersetzungsarbeit mit dem »Ritterkreuz des Orden des Löwen von Finnland« ausgezeichnet.



ISBN 978-3-462-00011-5



- »Ein ausgezeichnete Roman. Sofi Oksanen erzählt ihre Geschichte so erstaunlich gut, dass man Seite um Seite umblättert, bis das Buch zu Ende ist.« *Fredericia Dagblad*
- »Oksanen erforscht die Dynamik der Eifersucht. Ein sensibler Roman über die Schwierigkeiten der Liebe.« *Paris Match*
- »Ein zugängliches Buch, das es auch Lesern, denen die im Roman geschilderte Welt fremd ist, ermöglicht, in sie einzutauchen. Oksanens Stil strotzt vor Leben.« *Etelä-Suomen Sanomat*

**Erscheint am
12. Januar 2023**

Sofi Oksanen
Baby Jane
Roman
Titel der Originalausgabe:
Baby Jane
Aus dem Finnischen von Angela
Plöger
ca. 208 Seiten
Hardcover
ca. 22,00 € (D)
ca. 22,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00409-0
Verfügbar auch als E-Book



Christine Westermann

taucht ein in die wechselvolle Geschichte ihrer Familie – anhand der Bücher, die ihr Leben geprägt haben

Spitzentitel-Marketing:

- Wir werben in Reichweitenstarken Printmedien, u. a. in *Petra*, *Für Sie*, *Galore* und *Buchjournal*
- Infoscreen-Promotion-Clip in deutschen Großstädten
- Reichweitenstarke Online-Kampagne und Social-Media-Marketing



Christine Westermann ist mit ihren Buchempfehlungen im *Stern*, ihren Sendungen im Hörfunk (Buchtipps im WDR) und als Kolumnistin des *Buchjournals* eine der bekanntesten Buchkritikerinnen. Sie war festes Mitglied in der Fernsehshow »Das literarische Quartett«. Für ihre gemeinsam mit Götz Alsmann moderierte TV-Sendung »Zimmer frei« erhielt sie u.a. den Adolf-Grimme-Preis. Ihre Fernsehkarriere begann sie bei der »Drehscheibe« im ZDF, später moderierte sie die »Aktuelle Stunde«. Christine Westermann hat bislang fünf Bücher veröffentlicht, die allesamt Bestseller wurden. Sie liebt es, ihre Bücher auf Lesereisen vorzustellen. Wer sie noch nicht live erlebt hat, hat etwas versäumt.



ISBN 978-3-462-05337-1



ISBN 978-3-462-04761-5

Eine Autobiographie in Büchern

Christine Westermann, preisgekrönte Journalistin und Bestsellerautorin, genießt mit ihren Buchempfehlungen großes Vertrauen bei einem breiten Publikum. Bücher sind aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken, sie sind für sie Fenster in ein fremdes Leben. Dabei war ihr Weg zu den Büchern kein selbstverständlicher, eher ein Hindernislauf. Elegant, ehrlich und mit wunderbarer Selbstironie erzählt Christine Westermann, wie sie zu den Büchern (und Thomas Mann) fand – und begibt sich dabei auf eine fesselnde Zeitreise in ihre eigene, von Brüchen gezeichnete Familiengeschichte.

Eine Bibliothek mit Leiter wünscht sich Christine Westermann. Damit sie auch mal an die Bücher in der obersten Reihe kommt. An den »Zauberberg« Thomas Manns aus dem Regal der Eltern zum Beispiel, an den sie sich lange nicht gewagt hat. Mit welchen Büchern ist sie aufgewachsen, welche sind noch heute eng mit ihrem Leben verknüpft? Warum hat das Lesen lange Zeit nur eine kleine Rolle in ihrem Leben gespielt? Warum ist sie aus allen Wolken gefallen, als sie gefragt wurde, ob sie Lust habe, Buchempfehlungen fürs Radio zu machen? Wie schreibt man eine Empfehlung und warum soll es bei ihr nie ein Verriss sein? Christine Westermann schreibt über die Lust zu lesen. Und damit eng verbunden über die Neugier auf das Leben der anderen. Mit ihrem neuen Buch erlaubt sie einen Einblick ins eigene Leben. Und in die vielen Bücher, die darin vorkommen.



- Elegant, ehrlich und mit Selbstironie erzählt Christine Westermann von Büchern als Fenster in ein fremdes Leben, von Lektüren, die helfen, die eigene Geschichte besser zu verstehen.
- »Christine Westermann empfiehlt lieber, als dass sie verrißt, das aber voller Leidenschaft. Eine der klügsten und sympathischsten Frauen des deutschen Fernsehens« *Stern*
- Platz 1 der *SPIEGEL*-Bestsellerliste für »Da geht noch was«

**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

**Erscheint am
03. November 2022**

Christine Westermann
Die Familien der anderen
Mein Leben in Büchern
ca. 256 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-951
ISBN 978-3-462-00301-7
Verfügbar auch als E-Book

Christine Westermann
steht für Veranstaltungen
zur Verfügung

Auch als Hörbuch bei
tacheles!/Roof Music
erhältlich

»Wie macht man aus einem Märchen ein echtes Leben?«

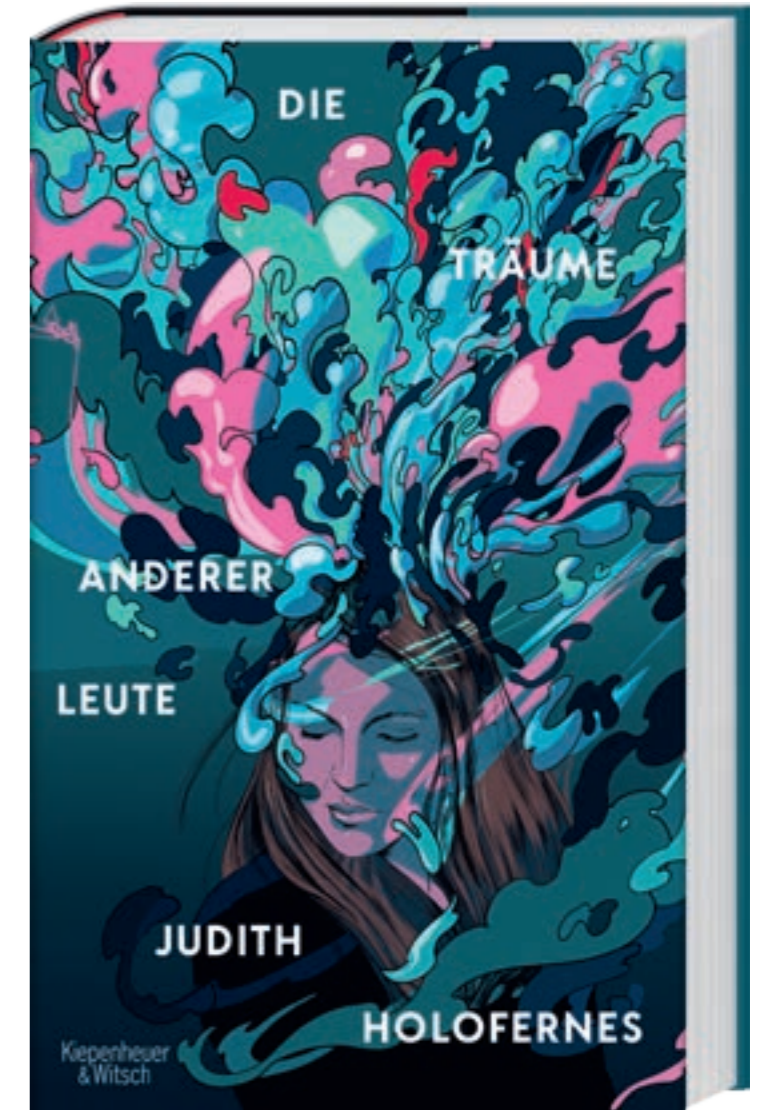


Judith Holofernes, ehemals Frontfrau und Texterin der Band *Wir sind Helden*, hat seit dem *Helden-Aus* zwei Soloalben (*»Ein leichtes Schwert«* und *»Ich bin das Chaos«*) und ein Buch mit Tiergedichten veröffentlicht (*»Du bellst vor dem falschen Baum«*). Seit ihrem Rückzug aus dem Musikbusiness 2019 ist sie crowd-basierte Künstlerin, unterstützt durch monatliche Abos ihrer Community auf der Plattform *Patreon*. In ihrem Podcast *»Salon Holofernes«* spricht sie außerdem regelmäßig mit anderen Künstler*innen über ihre kreative Arbeit.

Album, Promotion, Tour. Beinahe zwanzig Jahre lang bestimmt die Dynamik des Musikbetriebs Judith Holofernes' Leben. In dieser Zeit wird sie, mit *Wir sind Helden* und ihrem Soloprojekt, zu einer der bekanntesten und prägendsten Sängerinnen ihrer Generation. In ihrem autobiografischen Buch blickt sie jetzt zurück auf die Zeit nach den Helden, auf Krisen, Träume und eine wegweisende Entscheidung – und zeigt sich dabei als feinsinnige Erzählerin.

Mit großer Klarheit und Zartheit und dem ihr eigenen Witz schreibt Holofernes über Fluch und Segen des frühen Erfolgs der Helden; über die Vereinbarkeit von Familie und Frontfrau; über die öffentliche Wahrnehmung des eigenen Körpers, das Aufwachsen mit ihrer lesbischen Mutter in Freiburg; über die tiefen Einschnitte in ihrem Leben, die Zweifel, den Schmerz. Immer wieder geht es auch um die Musikbranche, um das Verhältnis zu ihren Fans, eigenartige Konzerte im Hellen, aber auch um die starren Mechanismen des Betriebs und den Sexismus.

Eindrücklich zeigt Judith Holofernes in *»Die Träume anderer Leute«*, wie sie sich nach und nach aus den kommerziellen Zwängen und der Enge des Musikbetriebs befreit hat. Wie sie zu der Künstlerin wurde, die sie so lange sein wollte – und damit ihr Leben zurückbekam.



- Judith Holofernes ist eine der bekanntesten Sängerinnen und Texterinnen ihrer Generation, ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen.
- Ehrlich, berührend, pointiert. *»Die Träume anderer Leute«* zeigt auf beeindruckende Weise, wie sich eine Künstlerin neu erfindet.
- Mit ihren beiden Soloalben und den Alben mit *Wir sind Helden* erreichte Judith Holofernes ein Millionenpublikum.

**Erscheint am
08. September 2022**

Judith Holofernes
Die Träume anderer Leute
ca. 448 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-961
ISBN 978-3-462-00367-3
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Lübbe Audio erhältlich



Wir stecken in einer Vertrauenskrise von bisher ungekanntem Ausmaß

Das Vertrauen der Europäer in die demokratische Politik ist zerrüttet. Institutionen, die im 20. Jahrhundert zu den wichtigsten Vertrauensträgern gehörten, werden von vielen infrage gestellt. Woran liegt das? Was bedeutet das für unsere Gesellschaft? Und wie können wir damit umgehen?

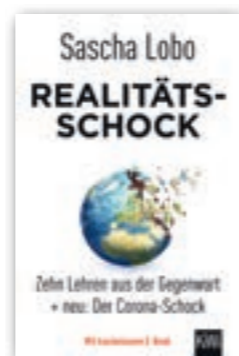
In den vergangenen Jahren hat sich ein dramatischer gesellschaftlicher Wandel vollzogen. Viele Menschen stehen nicht nur der Politik, sondern auch großen Konzernen und Medien mit Skepsis gegenüber. Die Pandemie hat gezeigt, dass Millionen selbst der Wissenschaft nicht mehr trauen, dabei waren über Jahrzehnte Ärztinnen und Ärzte die vertrauenswürdigste Berufsgruppe überhaupt. Misstrauen ist in die persönlichen Beziehungen eingesickert. Sogar im engsten Kollegen-, Freundes- und Familienkreis sind Risse entstanden.

Sascha Lobo zeigt, dass die große Vertrauenskrise Symptom viel tiefergreifender Veränderungen ist. Erst, wer diese versteht, erkennt, warum Vertrauen zerbrochen ist – und nicht mehr wie in der Vergangenheit hergestellt werden kann. Vertrauen aber ist die Grundlage unseres Zusammenlebens. Was also tun?

Wir können die Aufgaben der Gegenwart und Zukunft nur meistern, wenn wir **neues Vertrauen** entwickeln. Die Grundlage dafür ist ein Bewältigungskompass, der es möglich macht, die Welt besser zu verstehen. Er dient zur Orientierung in Politik, Medien, Wirtschaft oder Wissenschaft. Und er zeigt Richtungen an, die uns bei der Bewältigung des Alltags helfen können.



Sascha Lobo, geboren 1975, lebt als Publizist in Berlin und im Internet. Er ist Autor zahlreicher Bücher, Blogger und Podcaster, häufiger Gast in Fernsehsendungen und schreibt eine vielgelesene Kolumne beim SPIEGEL. Zuletzt erschien von ihm der Bestseller »Realitätsschock«.



ISBN 978-3-462-00043-6



- Das große Buch zum Thema unserer Zeit
- 900.000 Follower*innen in den sozialen Medien
- Neuer, viel gehörter Podcast »Feel the News« (zusammen mit Jule Lobo)

SPIEGEL Bestseller-Autor

Vorbestellaktion: **Partie 8/7 - bitte wenden Sie sich an Ihre*n Vertreter*in.**

Erscheint am 06. Oktober 2022

Sascha Lobo
Die große Vertrauenskrise
Ein Bewältigungskompass
ca. 256 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00382-6
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich



175. Jahrestag: Zahlreiche zentrale und lokale Veranstaltungen 2023 und 2024

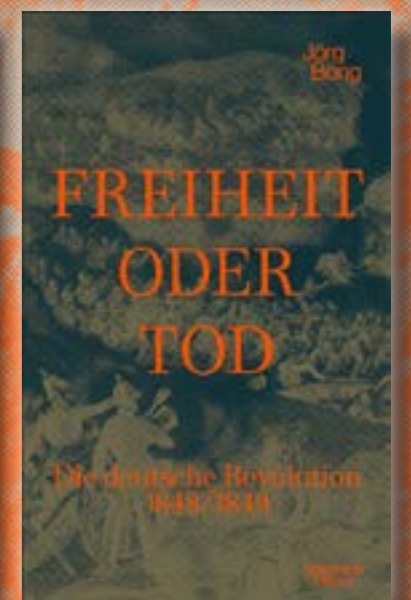
DER BEGINN DER DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND – PACKEND WIE EIN HISTORISCHER THRILLER

Es treten u. a. auf:

*Heinrich Heine, Friedrich Hecker,
Louise Aston, Georg Herwegh,
Emma Hergwegh, Richard Wagner,
Gustav Struve, Amalie Struve,
die Brüder Grimm, Theodor Fontane,
Josef Fickler, Karl Marx und
Friedrich Engels, Arnold Ruge,
Ferdinand Lassale, Robert Blum,
Friedrich Wilhelm IV, Carl Schurz,
Bismarck, Ludwig Feuerbach,
Louise Otto-Peters, Alexander von
Humboldt, Heinrich von Gagern,
Karl Mathy, Friedrich Bassermann,
Fürst Metternich*

»Was für ein Glück: Jetzt endlich hat die deutsche Revolution von 1848, die so beseelt war von der Leidenschaft und der Kraft des Wortes, in Jörg Bong ihren Wiederentdecker gefunden. Mit glühender Passion und voll ungeheurem Wissen erzählt er uns, wie 1848 all das begann, was wir heute für modern halten.«

FLORIAN ILLIES



Erscheint im Herbst 2023

Erscheint im Herbst 2024

Ein atemberaubendes Panorama einer Zeit im Umbruch

»Jörg Bong lässt den Freiheitskampf von 1848 aufleuchten: parteinehmend, pointiert und mitreißend!«

Prof. Dr. Frank Engehausen,
Historiker, Universität Heidelberg

SPITZENTITEL MARKETING

- Große Anzeigenkampagne u. a. in *Die Zeit*, *FAZ* und *Süddeutsche Zeitung*
- Zielgruppenaffines Newsletter-Marketing
- Reichweitenstarke Onlinekampagne, Social-Media- und Community-Marketing



Ein Plädoyer für die Wehrhaftigkeit der Demokratie heute

Am 24. Februar 1848 wird in Paris nach 1789 zum dritten Mal Revolution gemacht, die Monarchie gestürzt und die Republik ausgerufen. Und endlich springt der revolutionäre Funke auch über den Rhein.

In den vierunddreißig deutschen Staaten und vier freien Städten der Zeit beginnen Aufstände gegen die herrschenden Polizei- und Militärmonarchien, gegen die Willkürherrschaft des »Deutschen Bundes«. Zum ersten Mal erhebt die Demokratie auch in deutschen Ländern ihr Haupt: direkte, allgemeine Wahlen, Republik, eine freiheitliche Verfassung, Grundrechte, Gewaltenteilung, sozialer Ausgleich. Es beginnt der dramatische Kampf für die Werte, die für uns heute die scheinbar selbstverständlichen Grundlagen unseres Gemeinwesens sind.

Aber nur eine Partei der Opposition will die »ganze Revolution«, eine »demokratische Bundesrepublik«. Die Liberalen, vor allem die »Konstitutionellen« – die sich bald »Ordnungspartei« nennen – wollen an der Monarchie festhalten, wenn auch in reformierter Form. Und sie, die Ordnungspartei und die neuen Märzregierungen, sind es, die mit den Fürsten die Revolution mit Bajonetten verhindern ...

In einer großen Erzählung entwirft der Literaturwissenschaftler Jörg Bong ein atemberaubendes Panorama einer Zeit im Umbruch: Von den ersten revolutionären Versammlungen Ende Februar bis hin zu den Schlachten einer demokratischen »Armee der Freiheit« gegen die Truppen des Bundes.



- Ein brillant erzähltes politisches Sachbuch
- Eine Erinnerung an die revolutionären Schlachten um die Demokratie 1848/1849 in Deutschland
- Eine leidenschaftliche Würdigung der frühen deutschen Demokratinnen und Demokraten
- Das Ergebnis wissenschaftlicher Beschäftigung des Autors mit den historischen Ereignissen von 1848 und 1849 sowie mit Fragen der Demokratiebewegung in Deutschland

Vorbestellung:
Partie 8/7 -
bitte wenden Sie
sich an Ihre*n
Vertreter*in.

Erscheint am
06. Oktober 2022

Jörg Bong
Die Flamme der Freiheit
Die deutsche Revolution 1848/
1849
Unter Mitwirkung von Simon
Elson
ca. 352 Seiten
Hardcover
ca. 28,00 € (D)
ca. 28,80 € (A)
Warengruppe 1-940
ISBN 978-3-462-00313-0
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich

Jörg Bong, geboren 1966, promovierter Literaturwissenschaftler, Autor, freier Publizist sowie ehemaliger Verleger des S. Fischer Verlags (bis 2019). Schrieb unter anderem für die *FAZ*, *DIE ZEIT* und den *SPIEGEL*. Unter dem Namen Jean-Luc Bannalec veröffentlicht er Kriminalromane. Zuletzt Herausgeber des Buches »57 Interventionen für die Kultur« zusammen mit Marion Ackermann, Gesine Schwan und Carsten Brosda.

Simon Elson (redaktionelle Mitarbeit), geboren 1980, lebt als freier Autor in Berlin. Buchveröffentlichungen: »Der Kunstkennner. Max J. Friedländer« und »Die Macht der Stille« über den dänischen Landschaftsmaler Janus la Cour.

Erscheint im Herbst 2023



ISBN 978-3-462-00314-7

Erscheint im Herbst 2024



ISBN 978-3-462-00315-4

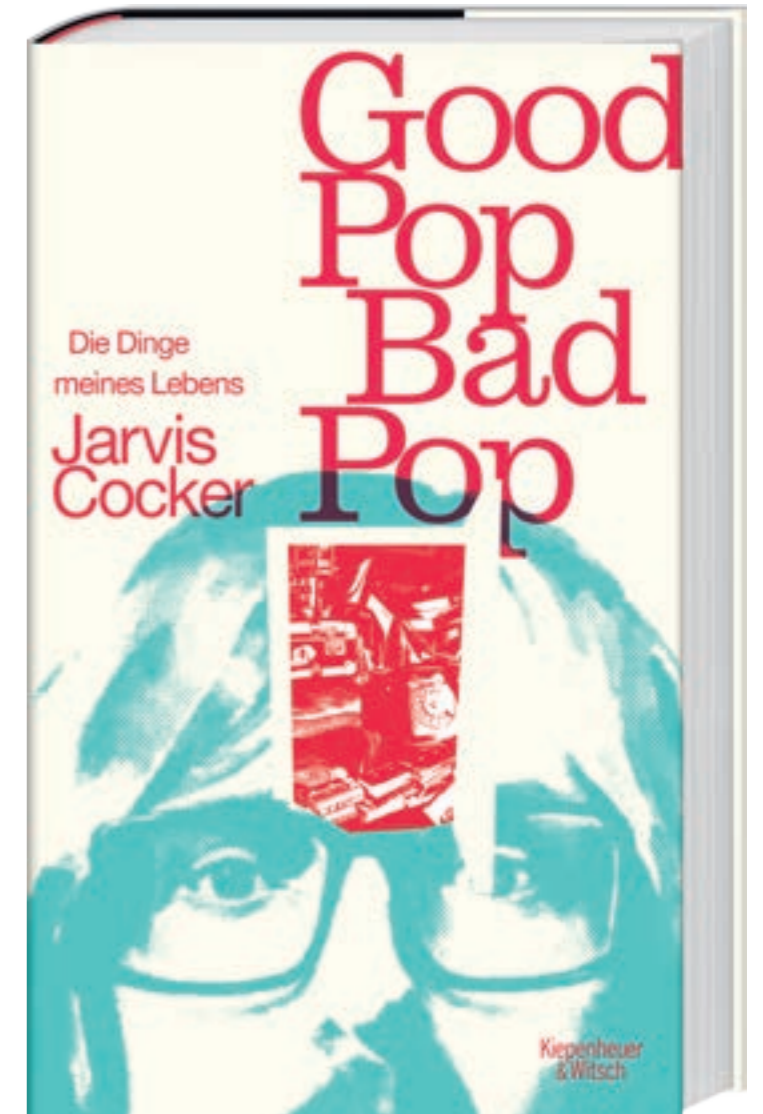


Was wäre, wenn die Dinge, die wir irgendwo verstaut haben, mehr über uns sagen als die, die wir nach vorne stellen?

Wir alle haben irgendwo im letzten Winkel unserer Wohnung eine durch den Zufall kuratierte Sammlung von Gegenständen, von denen wir uns, willentlich oder nicht, nie getrennt haben. Vielleicht sind gerade sie es, die die ehrliche Geschichte über unser Leben erzählen.

Als Jarvis Cocker sich daran macht, seinen Dachboden aufzuräumen, stößt er auf ein kaum zu überschauendes Durcheinander von Gegenständen, die alle mit einem Moment seines Lebens verknüpft sind, und die merkwürdige Fragen aufwerfen: Wer glaubst du, zu sein? Was bedeutet dir Kleidung? Und wieso liegen hier oben so viele kaputte Brillen?

Fotos, Eintrittskarten, ein orange-grünes Polyesterhemd, halbvolle Kaugummiverpackungen, alte Magazine und angefangene Notizbücher – Jarvis beginnt zu sortieren. Und er beginnt, sich zu erinnern. An eine Jugend im Sheffield der 70er, den naiven Traum, Popstar zu werden, an die Schule und an Jobs, und an eine Erfolgsgeschichte, die ihn zu einem stilbildenden Musiker der goldenen Britpop-Ära machen wird. Das Ergebnis dieser literarischen Inventur ist eine anrührende, unterhaltsame und fesselnde Geschichte der Popkultur des 20. Jahrhunderts und die Betrachtung eines einzigartigen Lebens, seiner Glanzpunkte und der Momente, die man lieber auf dem Dachboden vergessen hätte.



- Pulp-Frontman Jarvis Cocker räumt die Dinge seines Lebens auf – und erzählt warmherzig und klug aus seinem Leben.
- Aufwändig gestaltet, mit zahlreichen Fotos der Gegenstände von Jarvis' Dachboden – das perfekte Geschenk für alle Britpop-Fans



Jarvis Cocker, geboren 1963, gründete als Teenager in Sheffield die Britpop-Band Pulp – nach mehreren Welthits in den 1990er-Jahren ist er bis heute ein gefragter Musiker und Songschreiber. Er hat eine legendäre BBC-Show, war Herausgeber beim Verlag Faber & Faber und spielte in *Harry Potter* und der *Feuerkelch*. Er lebt in London, Paris und Nordengland.

Harriet Fricke, geboren 1968, lebt in Hamburg und hat u. a. die Autobiografien von Brian Wilson, Debbie Harry, Elton John und Michelle Obama (teils im Team) übersetzt.

Ingo Herzke, geboren 1966, lebt in Hamburg und übersetzt seit über 20 Jahren aus dem Englischen, u. a. Alan Bennett, A. M. Homes, Nick Hornby, A. L. Kennedy und Gary Shteyngart.

**Erscheint am
06. Oktober 2022**

Jarvis Cocker
Good Pop, Bad Pop
 Die Dinge meines Lebens
 Titel der Originalausgabe:
 Good Pop, Bad Pop
 Aus dem Englischen von Harriet
 Fricke und Ingo Herzke
 Mit zahlreichen Abbildungen
 ca. 512 Seiten
 Hardcover
 ca. 28,00 € (D)
 ca. 28,80 € (A)
 Warengruppe 1-961
 ISBN 978-3-462-00384-0
 Verfügbar auch als E-Book





»Der Kapitalismus war ein Segen und hat viel Gutes hervorgebracht – trotzdem müssen wir ihn überwinden.«

Demokratie und Wohlstand, ein längeres Leben, mehr Gleichberechtigung und Bildung: Der Kapitalismus hat viel Positives bewirkt. Zugleich ruiniert er jedoch Klima und Umwelt, sodass die Menschheit nun existenziell gefährdet ist. »Grünes Wachstum« soll die Rettung sein, aber Wirtschaftsexpertin und Bestsellerautorin Ulrike Herrmann hält dagegen: Verständlich und messerscharf erklärt sie in ihrem neuen Buch, warum wir stattdessen »grünes Schrumpfen« brauchen.

Die Klimakrise verschärft sich täglich, aber konkret ändert sich fast nichts. Die Treibhausgase nehmen ungebremst und dramatisch zu. Dieses Scheitern ist kein Zufall, denn die Klimakrise zielt ins Herz des Kapitalismus. Wohlstand und Wachstum sind nur möglich, wenn man Technik einsetzt und Energie verbrennt. Leider wird die Ökoenergie aus Sonne und Wind aber niemals reichen, um weltweites Wachstum zu befeuern. Die Industrieländer müssen sich also vom Kapitalismus verabschieden und eine Kreislaufwirtschaft anstreben, in der nur noch verbraucht wird, was sich recyceln lässt.

Aber wie soll man sich dieses grüne Schrumpfen vorstellen? Das beste Modell ist ausgerechnet die britische Kriegswirtschaft ab 1940.



- Warum »grünes Wachstum« nicht möglich ist und was daraus folgt – das neue Debattenbuch der brillanten Wirtschaftserklärerin Ulrike Herrmann
- Das erste Buch, das einen Weg beschreibt, wie wir aus dem Kapitalismus aussteigen können, ohne unsere liberale Demokratie zu zerstören
- Zahlreiche Veranstaltungen zum Buch

SPIEGEL Bestseller-Autorin

Vorbestellaktion: **Partie 8/7 - bitte wenden Sie sich an Ihre*n Vertreter*in.**

Erscheint am 08. September 2022

Ulrike Herrmann
Das Ende des Kapitalismus
Warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind – und wie wir in Zukunft leben werden
ca. 256 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00255-3
Verfügbar auch als E-Book

Ulrike Herrmann steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Auch als Hörbuch bei Hörbuch Hamburg erhältlich

Ulrike Herrmann über ihr Buch und ihre Hauptthese, warum »grünes Wachstum« nicht möglich ist und was daraus folgt.
Schauen Sie rein!



kiwi-verlag.de/ulrike-herrmann

Ulrike Herrmann, geboren 1964 in Hamburg, Ausbildung zur Bankkauffrau, Studium der Philosophie und Geschichte, Absolventin der Henri-Nannen-Schule. Seit 2000 Wirtschaftskorrespondentin der taz und Publizistin zu sozial- und wirtschaftspolitischen Themen. 2010 erschien ihr erstes Buch »Hurra, wir dürfen zahlen. Über den Selbstbetrug der Mittelschicht«. In Folge publizierte sie die SPIEGEL-Bestseller »Der Sieg des Kapitals« (2013), »Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung« (2016) sowie »Deutschland, ein Wirtschaftsmärchen« (2019). Einen Namen gemacht hat sich Ulrike Herrmann außerdem mit ihren zahlreichen brillanten Vorträgen zu historischen und aktuellen Wirtschaftsthemen. »Das Ende des Kapitalismus. Warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind – und wie wir in Zukunft leben werden« ist ihr erstes Buch bei Kiepenheuer & Witsch.



Frauen, die Schmerzen haben, werden in der Regel weniger ernst genommen als Männer.

Da über den Herzinfarkt bei Frauen weniger bekannt ist als bei Männern, kommen lebensrettende Maßnahmen oft zu spät.

Statt Schmerzmittel erhalten Frauen häufiger als Männer Beruhigungsmittel oder Antidepressiva.

» »Die kranke Frau« ist nicht nur ein fesselndes, sondern eine geradezu unverzichtbares Buch.« *The Observer*

Von den antiken Anfängen der Medizin bis in die Gegenwart, von der »wandernden Gebärmutter« bis zur Entdeckung von Autoimmunerkrankungen und Endometriose: Die englische Feministin Elinor Cleghorn präsentiert eine bahnbrechende und aufwühlende Kulturgeschichte über das Verhältnis von Frauen, Krankheit und Medizin.

Elinor Cleghorn, selbst an der Autoimmunerkrankung Lupus erkrankt, hat sich nach einer nervenaufreibenden Diagnose-odyssee auf die Suche nach den Wurzeln der patriarchalen Mythen begeben, die unsere westliche Medizin bis heute prägen. Anhand einer Fülle von historischem Material rekonstruiert sie, wie stark die Medizin als Wissenschaft und Institution von kulturellen und gesellschaftspolitischen Umständen beeinflusst ist. Denn die Tatsache, dass Frauen als das schwächere Geschlecht galten und auf die soziale Aufgabe der Mutterschaft reduziert wurden, formte auch den medizinischen Blick auf Frauen und Weiblichkeit über die Jahrhunderte. Von der »wandernden Gebärmutter« über die »Hysterie« bis hin zum sich nur äußerst langsam wandelnden Verständnis für Menstruation und Menopause – all diese Diagnosen und Entwicklungen zeugen von einer männlich geprägten, nicht selten sexistischen Medizin.

Feminist*innen erheben seit Langem ihre Stimme gegen diesen patriarchalen Zugriff auf ihren Körper und kämpfen für eine bessere Aufklärung über weibliche Gesundheit. Wer verstehen will, warum dieser Kampf wichtig und notwendig ist, findet in Elinor Cleghorns augenöffnendem Buch die Antwort.

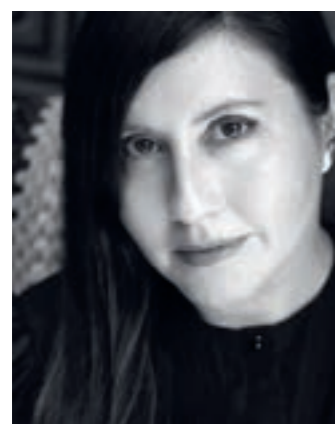


- »Es ist unmöglich, »Die kranke Frau« ohne Frustration und ein wachsendes Gefühl von berechtigtem Zorn zu lesen.« *New York Times*
- Die erste Kulturgeschichte, die beschreibt, welchen Anteil die Medizin und ihre Geschichte an der systematischen Unterdrückung von Frauen hatte und wie unser medizinischer Alltag bis heute davon geprägt wird.
- Eines der »Best Books 2021« in der Kategorie »Popular Science« der Waterstones-Buchhandlungen

Erscheint am
18. August 2022

Elinor Cleghorn
Die kranke Frau
Wie Sexismus, Mythen und Fehldiagnosen die Medizin bis heute beeinflussen
Titel der Originalausgabe:
Unwell Women
Aus dem Englischen von Anne Emmert und Judith Elze
ca. 496 Seiten
Hardcover
ca. 25,00 € (D)
ca. 25,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00015-3
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich



Elinor Cleghorn ist promovierte Kulturhistorikerin und Feministin. Sie arbeitete an einem medizinisch-geisteswissenschaftlichen Forschungsprojekt der Universität Oxford, ehe sie motiviert durch persönliche Erfahrungen mit der Recherche zu »Die kranke Frau« begann. Heute lebt und arbeitet sie als Autorin in Sussex.

Anne Emmert, promovierte Anglistin und Amerikanistin, übersetzt seit 25 Jahren Sachbücher und erzählende Texte aus dem Englischen.

Judith Elze ist in Italien aufgewachsen, hat Sprachen studiert und lange im Kulturbereich gedolmetscht. Heute lebt und arbeitet sie am Kaiserstuhl als Übersetzerin englischer, italienischer und russischer Literatur.





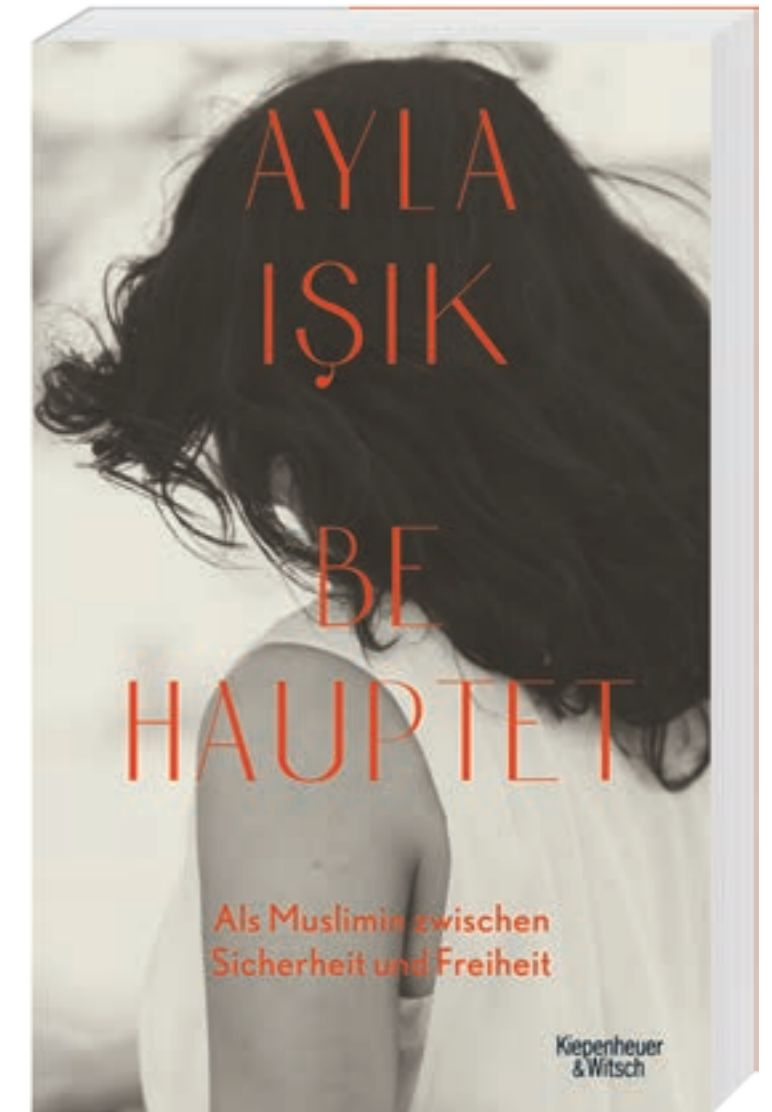
Glauben heißt nicht gehorchen

Klappenbroschur

Was ist falsch daran, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen? Ayla Işık beschreibt den schwierigen Weg einer Muslimin, die sich den Glauben bewahren, aber den patriarchalen Gesetzen der Community nicht mehr unterordnen will. Ein Buch, das die innere Zerrissenheit muslimischer Frauen in Deutschland zeigt, das erklären, versöhnen und Mut machen will. Denn Freiheit und Gehorsam widersprechen sich.

Dies ist kein Buch über das Kopftuch und doch spielt es eine große Rolle, denn oft fangen die Probleme genau dann an, wenn es als Symbol der inneren Befreiung abgelegt wird.

Ayla Işık beschreibt ihren Weg aus dem engen Korsett der muslimischen Community hin zu einem selbstbestimmten Leben. Für Frauen, die nach Freiheit streben, heißt das nicht selten, auf die Kinder zu verzichten, von den Familien und der Gemeinschaft verurteilt zu werden und finanziell vor dem Nichts zu stehen, denn oft genug fehlen Berufsausbildung und somit die finanzielle Unabhängigkeit. Warum entscheidet sich eine Ehefrau und Mutter trotzdem für die Freiheit und gegen die soziale, religiöse und finanzielle Sicherheit? Ein Buch, das exemplarisch zeigt, wie schwierig und dennoch lohnend es ist, den eigenen Weg zu gehen.



- Ein ehrliches Buch, das das Leben religiös praktizierender Muslime in Deutschland von innen beschreibt und die Schwierigkeiten, wenn Musliminnen versuchen, ihren eigenen Weg zu gehen
- Der Bericht einer Frau, die sich aus den engen Strukturen ihrer Community befreit und deshalb ganz von vorne anfangen muss

Erscheint am
18. August 2022

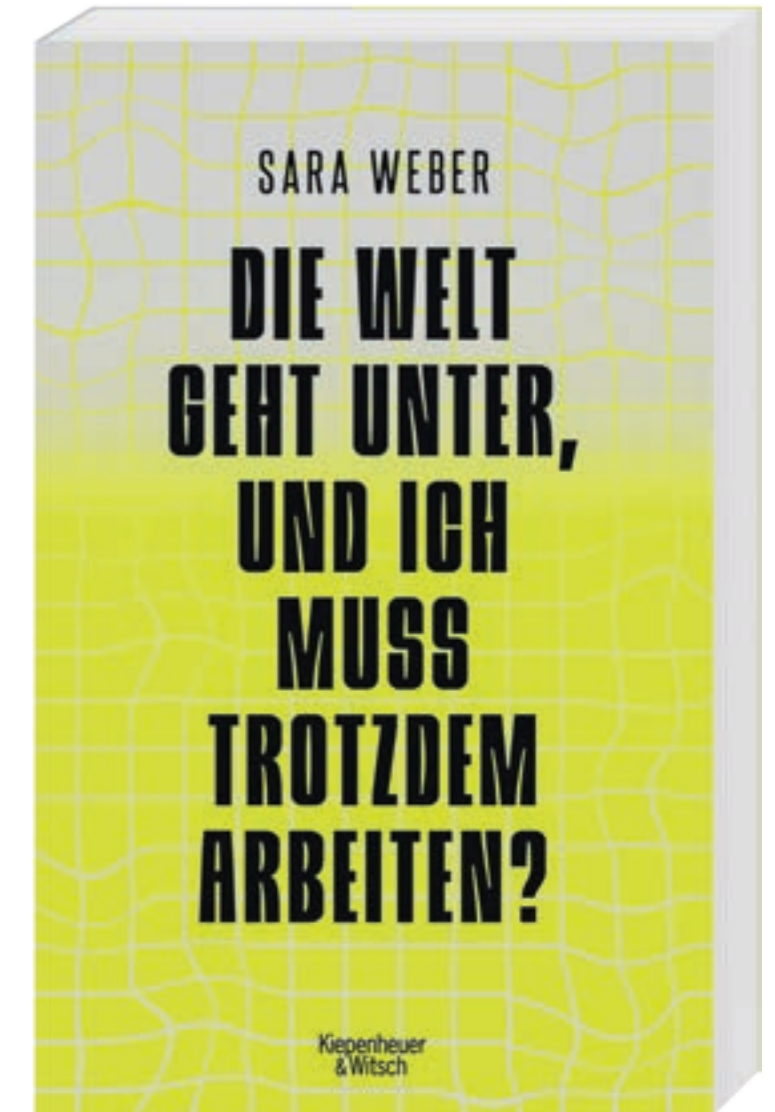
Ayla Işık
BeHauptet
Als Muslimin zwischen
Sicherheit und Freiheit
ca. 304 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-921
ISBN 978-3-462-00197-6
Verfügbar auch als E-Book

Ayla Işık, 1982 in einer deutschen Kleinstadt geboren, stammt aus einer religiösen Familie. Bis zu ihrem 33. Lebensjahr praktizierte sie pflichtbewusst ihre Religion, den Islam. Als sie anfang, kritische Fragen zu stellen und Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen, begann eine schwierige Phase, die sie psychisch und physisch an ihre Grenzen brachte. Von ihrer Community ausgegrenzt, begann sie ein völlig neues Leben. Dies ist ihr erstes Buch.



Wie Arbeit uns kaputt macht und wie wir das ändern können

Klappenbroschur



Im März 2020 änderte sich alles. Homeoffice war plötzlich die neue Norm. Alle mussten sich digitalisieren und transformieren – ob sie wollten oder nicht. Die Arbeit drängte weiter ins restliche Leben, zur Erwerbsarbeit kam noch mehr Carearbeit. Die Schere zwischen systemrelevanten Berufen und Bürojobs ging weiter auf. Covid hat uns gezeigt, was in der Arbeitswelt nicht mehr funktioniert.

Und da ist nicht nur die Pandemie: Überschwemmungen, Waldbrände, Inflation, Krieg – unsere Welt steht in Flammen, im wahrsten Sinne des Wortes. Und wir? Brennen aus, um bloß keine Deadline zu reißen. Was zur Hölle machen wir da eigentlich? Warum tun wir uns das an?

Immer mehr Menschen stellen sich diese Fragen, einige ziehen Konsequenzen. In den USA hat der Trend sogar schon einen Namen: »The Great Resignation«, das große Kündigen. Es bricht eine neue Ära an, aber weder durch agile Methoden noch durch Yoga im Alltag wird es gelingen, ein für uns alle und für den Planeten verträgliches Wirtschaften zu realisieren. Wir müssen uns überlegen, wie Arbeit heute und morgen wirklich funktionieren kann – mit einem Fokus auf Gerechtigkeit, Zukunftsfähigkeit und den Menschen.

Sara Weber ist Journalistin, Expertin für die Arbeitswelt der Zukunft und war als Redaktionsleiterin von LinkedIn das Gesicht des Netzwerks in Deutschland, bis sie selbst Teil der »Great Resignation« wurde. In diesem Buch geht sie den Fragen nach, die gerade eine ganze Generation umtreiben, und zeigt Lösungen auf, die Arbeit besser machen können.

- Die Arbeit macht krank, und unsere Arbeitsweise schadet dem Planeten – es müssen grundlegende Änderungen her.
- Ist die 40-Stunden-Woche wirklich noch zeitgemäß?
- Könnte eine veränderte Arbeitswelt auch das Klima schützen und welche Rolle könnten Gewerkschaften dabei spielen?
- Sara Weber erreicht über Instagram, Twitter und LinkedIn knapp 100.000 Menschen.

Erscheint am
12. Januar 2023

Sara Weber
Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?
ca. 224 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00415-1
Verfügbar auch als E-Book

Sara Weber steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich



Sara Weber, geboren 1987, ist Deutsch-Amerikanerin und lebt in München. Sie studierte Publizistik und Buchwissenschaft in Mainz und besuchte die Deutsche Journalistenschule in München. Nach ihrer Zeit als freie Autorin für u.a. *Zeit*, *Süddeutsche Zeitung* und *SPIEGEL* war sie fünf Jahre bei LinkedIn. Heute arbeitet sie als Medienberaterin, Digitalstrategin und freie Journalistin. Über Digitalisierung, Diversität und die neue Arbeitswelt spricht Sara Weber regelmäßig in Interviews sowie als Moderatorin und Speakerin.





365 Tage im Leben einer ganz besonderen Künstlerin

Mit 365 Bildern aus ihrem Privatarchiv gewährt Patti Smith, Rockikone, Schriftstellerin, Ausnahmekünstlerin, einen sehr persönlichen und inspirierenden Einblick in ihren Alltag und ihr künstlerisches Schaffen.

Im Jahr 2018 postete Patti Smith ihr erstes Foto auf Instagram, noch ohne eine Vorstellung davon zu haben, wohin es sie führen würde: ihre Hand zusammen mit der einfachen Botschaft: »Hello Everybody!« Smith, die eigentlich dafür bekannt ist, mit einer alten Polaroidkamera zu fotografieren, begann nun, Handybilder zu posten, wie zum Beispiel Fotos von ihren Kindern, einem schlichten Heizkörper, ihren Stiefeln oder von ihrer Abessinierkatze Cairo. Ihre Follower fühlten sich sofort angesprochen von diesen Miniaturfenstern in Pattis Welt: Fotos von ihrem Kaffee, den Büchern, die sie las oder den Gräbern so geliebter Helden wie William Blake, Dylan Thomas, Sylvia Plath, Simone Weil und Albert Camus. Mit der Zeit entstand so die Geschichte eines der Kunst gewidmeten Lebens, und mehr als eine Million Menschen folgten dieser Bildästhetik, mit der Patti Smith ihre Leidenschaften, ihre Hingabe, aber auch Obsessionen und Launen dokumentierte. Für die Buchausgabe hat Patti Smith noch weitere zum Teil unveröffentlichte Fotos aus ihrem Privatarchiv beige-steuert und eine Einführung verfasst, in der sie ihrem eigenen dokumentarischen Prozess nachspürt. Ein zeitloses Porträt einer visionären Dichterin, Schriftstellerin und Performerin.



- »Patti Smith ist eine Poetin von ungeheurer Wucht.« *FAZ*
- »Smith hat ein wunderbares Gespür für Klang und die Magie der Worte.« *New York Times*

**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

**Erscheint am
03. November 2022**

Patti Smith
Buch der Tage
 Titel der Originalausgabe:
 A Book of Days
 Aus dem Englischen von Brigitte
 Jakobeit
 ca. 432 Seiten
 Hardcover
 ca. 32,00 € (D)
 ca. 32,90 € (A)
 Warengruppe 1-961
 ISBN 978-3-462-00412-0
 Verfügbar auch als E-Book

Patti Smith ist Musikerin, Dichterin, Performance-Künstlerin, Malerin und Fotografin. Ihr erstes Album »Horses« mit einem Coverfoto von Robert Mapplethorpe schrieb Musikgeschichte. 2007 wurde sie in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. 2010 erschien ihr Buch »Just Kids«, das in den USA mit dem National Book Award ausgezeichnet wurde. Außerdem erschienen von ihr »Die Traumsammlerin«, »M Train«, »Hingabe« und »Im Jahr des Affen«.

Brigitte Jakobeit lebt in Hamburg und überträgt seit 1990 englischsprachige Literatur ins Deutsche, u. a. Werke von William Trevor, Alistair MacLeod, Celeste Ng. 2018 wurde sie mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet.





Christoph Biermann, geboren 1960 in Krefeld, lebt in Berlin und arbeitete für die taz, Stern, Die Zeit und war Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung und beim SPIEGEL. Seit 2010 beim Fußballmagazin 11Freunde, inzwischen als Reporter. Biermann gehört seit Jahren zu den profiliertesten Fußballjournalisten Deutschlands und hat zahlreiche Bücher zum Thema Fußball veröffentlicht. »Die Fußball-Matrix« und »Wenn wir vom Fußball träumen« wurden jeweils zum »Fußballbuch des Jahres« gewählt. Zuletzt erschien von ihm »Wir werden ewig leben« (KiWi 1813), 2020.



ISBN 978-3-462-00235-5



Moralischer Ausverkauf. Empörte Fans. Das große Unbehagen.

Klappenbroschur

Fantasie-Ablösesummen und -Gehälter für Superstars. Vereine in den Händen von Oligarchen, Scheichs und Hedgefonds. Gebührexplosion bei Bezahlsendern. Die WM in Katar ...

Im Jahr 1992 ändert sich im Fußball alles: Die Champions League wird gegründet. In Deutschland startet mit »ran« das neue Zeitalter des Fernsehfußballs. In England entsteht die Premier League, die heute global erfolgreichste Fußballliga. Es beginnt das Goldene Zeitalter des modernen Fußballs. In neuen Stadien spielen Super-Teams mit Super-Spielern unter der Anleitung visionärer Super-Trainer für ein global wachsendes Publikum. Doch die Erfolgsgeschichte ist von Beginn an durchsetzt von großem Unbehagen und Entfremdung. Alles wird zur Ware: Vereine und Ligen, Spieler und selbst die Emotionen der Fans. Derweil erodiert der sportliche Wettbewerb und bringt die immer gleichen Seriensieger hervor. Nach drei Jahrzehnten gipfelt die Entwicklung 2021 im Versuch, eine exklusive »Super League« zu gründen. Der Krieg in der Ukraine offenbart die geopolitischen Verstrickungen des Fußballs, und die Weltmeisterschaft im Winter 2022 in Katar offenbart den moralischen Ausverkauf des Weltfußballverbandes FIFA. Christoph Biermann legt die Abgründe und Widersprüche einer Blütezeit offen, in der sich der Fußball inzwischen komplett verfangen hat. Und er versucht, Wege aus dem Dilemma zu zeigen.



- Fußball-WM im Dezember 2022 in Katar
- Der Fußballexperte und Buchautor Christoph Biermann über Glanz und Elend des modernen Fußballs

SPIEGEL Bestseller-Autor

Erscheint am 06. Oktober 2022

Christoph Biermann
Um jeden Preis
Die wahre Geschichte des modernen Fußballs von 1992 bis heute
ca. 208 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00373-4
Verfügbar auch als E-Book

Christoph Biermann steht für Veranstaltungen zur Verfügung





- Welche ist die beste Zahnputztechnik?
Es ist eigentlich egal. Versuchen Sie einfach, die Flächen aller Zähne zu putzen!
- Die einfachste Methode, Ihre Zähne besser zu schützen: Stellen Sie Ihr Trinkverhalten um!

IHR KÖRPER ERNEUERT SICH – NUR DIE ZÄHNE NICHT. EIN GUTER GRUND, FÜR SIE ZU SORGEN!

- Nicht der Zucker schadet den Zähnen – sondern die Häufigkeit, mit der wir ihn essen.
- Kaugummi haben nur Vorteile für die Mundgesundheit. Das Kauen trainiert die Kaumuskulatur und aktiviert die Produktion des wichtigsten Wundermittels: Speichel.
- Dreimal am Tag drei Minuten lang Zähne putzen? Das stimmt so nicht mehr – viel wichtiger ist es, die richtige Zahnpasta zu verwenden.

Prof. Dr. Stefan Fickl, geboren 1977, hat die Zahnarztpraxis seines Vaters in Fürth übernommen, schon sein Großvater war Zahnarzt. Nach Stationen in München und New York wurde er 2011 habilitiert und 2017 zum außerplanmäßigen Professor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg berufen. Er ist ein weltweit anerkannter Spezialist für Implantologie und Parodontologie und wird in diesen Bereichen z.B. in der FOCUS-Liste geführt. Stefan Fickl ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Von Zahnärzten empfohlen!

Klappenbroschur



»Unsere Zähne sind im Dauereinsatz – wir brauchen sie nicht nur zum Essen, auch beim Sprechen, beim Lächeln und beim nächtlichen Knirschen spielen sie die zentrale Rolle. Da ist es kein Wunder, dass sie uns ab und zu auch Sorgen bereiten. Wie wir Schmerzen und im besten Fall auch den deswegen drohenden Zahnarztbesuch vermeiden, zeigt uns dieses Buch.

Die Zähne sind ein Spiegel des Körpers – sie reagieren hochsensibel auf Ernährung und Lebenswandel, doch sie können auch einiges ab. Mit ein bisschen Wissen und den richtigen Angewohnheiten können wir viel dafür tun, dass sie uns ein Leben lang sorgenfrei begleiten.

In »Auf den Zahn gefühlt« erfahren wir alles über den jungen, den erwachsenen und den älteren Zahn und ihre jeweiligen Anforderungen. Ein für alle Mal wird die Frage nach der besten Zahnpasta beantwortet, der richtigen Zahnseide (Spoiler: Vermutlich brauchen Sie gar keine!) oder der professionellen Zahnreinigung. Stefan Fickl klärt über Risiken und Nebenwirkungen der wichtigsten Zahnbehandlungen auf, gibt konkrete Tipps, wie wir uns im Notfall selbst helfen können, und gibt exklusive Einblicke in das Leben als Zahnarzt. Mit viel Humor, aber auch mit der nötigen Strenge, bringt Stefan Fickl uns unsere Zähne näher und zeigt, was wir tatsächlich selbst für unsere Gesundheit tun können, damit niemand mehr Angst vor dem Arztbesuch haben muss.

- Alles, was Sie über die Zähne wissen müssen
- Einfach Stichworte nachschlagen – oder am Stück lesen für ein ganzheitliches Bild
- Mit farbigen Skizzen/Illustrationen
- Stefan Fickl ist ein gefragter Redner auf Medizinkongressen – wegen seiner fachlichen und seiner unterhalterischen Fähigkeiten.

Stefan Fickl steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

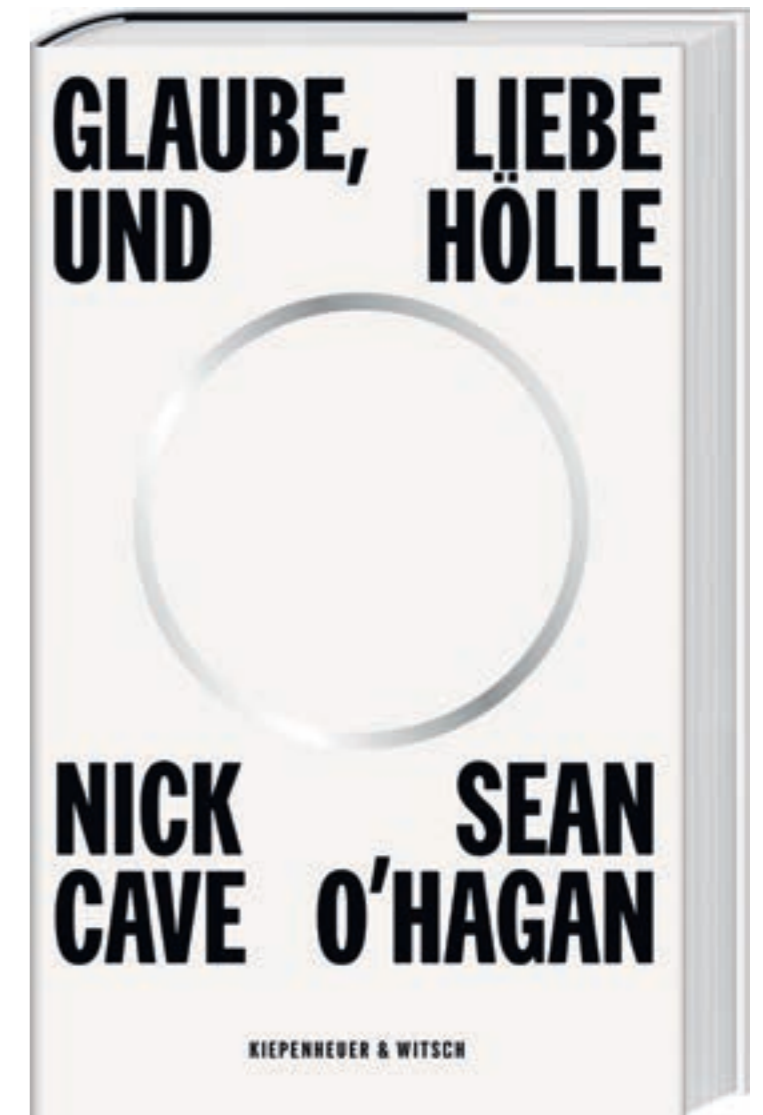
Erscheint am 06. Oktober 2022

Stefan Fickl
Auf den Zahn gefühlt
Wie unsere Zähne stark und gesund bleiben
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 352 Seiten
Klappenbroschur
ca. 17,00 € (D)
ca. 17,50 € (A)
Warengruppe 1-460
ISBN 978-3-462-00391-8
Verfügbar auch als E-Book



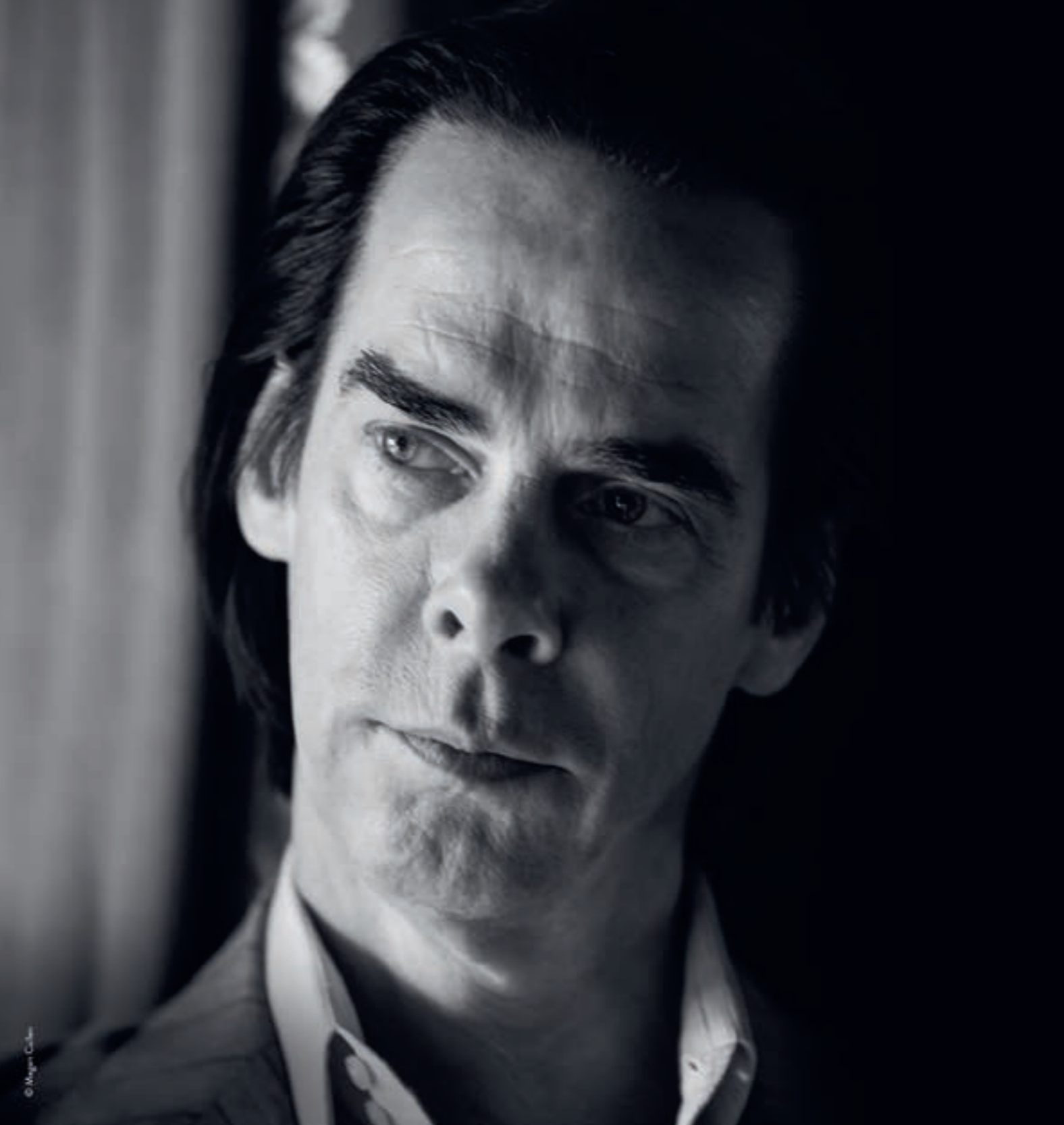
Inspiration und Hoffnung

»Glaube, Liebe und Hölle« ist ein Buch über Nick Caves Innerstes. Das Buch ist das Ergebnis von mehr als 40 Stunden persönlicher Gespräche zwischen Nick Cave und Sean O'Hagan und es zeigt, was Nick Cave wirklich antreibt. Es stellt die Fragen nach den großen Themen wie Hoffnung, Kunst, Musik, Freiheit, Trauer und Liebe und spannt den Bogen von der frühen Kindheit bis heute.



Erscheint am
03. November 2022

Nick Cave, Sean O'Hagan
Glaube, Liebe und Hölle
Titel der Originalausgabe:
Faith, Hope and Carnage
Aus dem Englischen von
Christian Lux
ca. 128 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-961
ISBN 978-3-462-00331-4
Verfügbar auch als E-Book



Nick Cave, 1957 in Australien geboren, steht seit über 40 Jahren auf der Bühne, u. a. als Songwriter und Sänger von Nick Cave & The Bad Seeds. »Ghosteen«, das aktuelle Album der Band, gilt als ihr bislang bestes. Caves Werk umfasst verschiedene Disziplinen, wie etwa Filmmusik und diverse Romane. Bei Kiepenheuer & Witsch erschien zuletzt »The Sick Bag Song / Das Spucktütenlied«. Bei seinen jüngsten »Conversations With Nick Cave«-Abenden und auf seiner Website Red Hand Files sucht er ungewöhnlich tiefen und direkten Kontakt zu seinen Fans.

Sean O'Hagan führt seit 40 Jahren Interviews mit vielen wichtigen Künstlern, Musikern und Schriftstellern. Zurzeit arbeitet er für den *Observer* und den *Guardian*.

Christian Lux studierte Buchwissenschaft und Literatur in Mainz. Danach Herausgeber des Insel Almanachs, Verleger des Luxbooks Verlags und freier Übersetzer. Seit Jahren betätigt er sich als Vermittler anglo-amerikanischer Literatur. Zuletzt Bände von Amy Hempel, Stevie Smith, Leonhard Cohen.





Claudius Seidl, geboren 1959, Publizist und Filmkritiker. Von 2001 bis 2020 Feuilletonchef der FAS. Heute Autor bei FAZ und FAS. Zahlreiche Buchveröffentlichungen über Film (»Der deutsche Film der fünfziger Jahre«, »Billy Wilder«, »Bilder im Kopf« mit Michael Ballhaus), Musik (»Talking Jazz«). Bei Kiwi u. a. »Hier spricht Berlin« und »Schaut auf diese Stadt« als Herausgeber.

»Der ganz normale Wahnsinn« – oder: Das Leben und Werk des grossen Filmregisseurs Helmut Dietl

Claudius Seidls Biografie über Helmut Dietl: zugleich ein Künstlerportrait, ein Zeitportrait und ein Münchner Stadtportrait.

Als Helmut Dietl im Mai 2014 kurz vor seinem Tod bei der Deutschen Filmakademie für sein Lebenswerk geehrt wurde, verbeugten sich seine Kolleginnen und Kollegen vor einem künstlerischen Werk voller unvergesslicher Meisterwerke: die »Münchner Geschichten«, »Der ganz normale Wahnsinn«, »Monaco Franze«, »Kir Royal«, »Shtonk!«, »Rossini«. Es ist kein Geheimnis, dass Helmut Dietl in seinen preisgekrönten Filmen immer wieder auf Erfahrungen seines eigenen Lebens zurückgegriffen hat, das selbst einem Abenteuerfilm glich. Claudius Seidl erzählt dieses Leben in all seinen Facetten: das München seit den 60er-Jahren zwischen Schwabinger Boheme und Schickeria, Rom, Los Angeles, das »Hauptstadt«-Berlin seiner letzten Jahre. Dann eine Familiengeschichte, die ein ganzes Jahrhundert umfasst, eine atemlose Karriere als Produzent, Drehbuchautor und Regisseur. Spektakuläre Abstürze und Wiederauferstehungen, ein Lebensparcours von Liebes- und Ehegeschichten und die Arbeit mit so großartigen Partnern wie Patrick Süskind und der Schauspielerelite seiner Zeit: Senta Berger, Mario Adorf, Christine Kaufmann, Goetz George, Veronica Ferres, Helmut Fischer, Uwe Ochsenknecht, Franz Xaver Kroetz u. v. a. So entsteht ein bunter Familienroman der deutschen Film- und Fernsehbranche in einer Epoche, in der nicht zuletzt durch Helmut Dietls Filme das provinzielle Nachkriegskino überwunden wurde.



- Helmut Dietl (1944–2015) war der einzige deutsche Filmregisseur, dem es mit seinen Komödien gelungen ist, an Billy Wilder oder Ernst Lubitsch anzuknüpfen, die als jüdische Emigranten in Hollywood Karriere gemacht haben.
- Claudius Seidl hatte Zugang zu persönlichen Notizen und Briefen Helmut Dietls.

**Erscheint am
03. November 2022**

Claudius Seidl
Helmut Dietl - Der Mann im
weißen Anzug
Die Biografie
ca. 352 Seiten
Hardcover
ca. 25,00 € (D)
ca. 25,70 € (A)
Warengruppe 1-961
ISBN 978-3-462-05006-6
Verfügbar auch als E-Book

Claudius Seidl steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung





Hannes Munzinger, geboren 1988, ist Redakteur im Ressort Investigative Recherche der *Süddeutschen Zeitung*. Er erhielt u. a. den Nannen Preis, den Deutschen Journalistenpreis und den Reporterpreis.

Bastian Obermayer, geboren 1977, ist Buchautor und Enthüllungsjournalist. Seine Recherchen erscheinen seit Mitte 2022 in Deutschland exklusiv im *SPIEGEL*, zuvor arbeitete er mehr als 20 Jahre für die *Süddeutsche Zeitung* und das *SZ-Magazin*. Für seine Reportagen und Recherchen erhielt er u. a. den Theodor-Wolff-Preis, den Nannen Preis und den Pulitzer-Preis.

Frederik Obermaier, geboren 1984, ist Buchautor und Enthüllungsjournalist. Seine Recherchen erscheinen seit Mitte 2022 in Deutschland exklusiv im *SPIEGEL*, zuvor arbeitete er mehr als 10 Jahre für die *Süddeutsche Zeitung*. Seine journalistische Arbeit wurde u. a. mit dem Nannen Preis, dem Reporterpreis und dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet.

Aus dem Inneren einer der größten Banken der Welt

Klappenbroschur

»Ich habe das Risiko auf mich genommen, diese Daten zu dokumentieren, weil ich glaube, dass das Schweizer Bankgeheimnis unmoralisch ist. Der Vorwand, die finanzielle Privatsphäre zu schützen, ist lediglich ein Feigenblatt, das die schändliche Rolle Schweizer Banken als Kollaborateure von Steuerhinterziehern verdeckt. (...) Diese Situation ermöglicht Korruption und bringt die Entwicklungsländer um dringend benötigte Steuereinnahmen.«

Als ein Whistleblower dem Recharteam der *Süddeutschen Zeitung* Tausende Kontodaten der Credit Suisse zuspielt, stoßen die Enthüllungsjournalisten Hannes Munzinger, Frederik Obermaier und Bastian Obermayer auf Diktatoren, Geheimdienstchefs, Könige, Kardinäle und ganz normale Superreiche. Sie alle deponierten Geld in der Schweiz, darunter Geld, das der Allgemeinheit gehört. Manche hatten es in ihren Ländern geraubt, andere wollten dafür keine Steuern zahlen. Während die Autoren – gemeinsam mit Journalistinnen und Journalisten aus aller Welt – die Publikation dieser Missstände vorbereiten, erkennen sie, dass die Schweiz zum Schutz des Bankgeheimnisses sogar die Pressefreiheit eingeschränkt hat und Rechercheure mit Gefängnis bedroht. Und so wird die Veröffentlichung dort noch riskanter. Eine monatelange internationale Recherche unter höchster Geheimhaltung, ein faszinierender Blick hinter die Kulissen des Finanzsystems und eine gemeinsame Enthüllung mit großer politischer Sprengkraft: In diesem Buch erzählen die Autoren erstmals alle Hintergründe der #SUISSESECRETS.



- Eine spektakuläre internationale Recherche: Über 150 Journalisten aus 40 Ländern und 5 Kontinenten haben gemeinsam mehr als ein Jahr lang an diesem Projekt gearbeitet.
- Alle Hintergründe der #SuisseSecrets stehen in diesem Buch.
- Über 100.000 Follower*innen bei Twitter

**SPIEGEL
Bestseller**

Bereits lieferbar

Frederik Obermaier, Bastian Obermayer, Hannes Munzinger
Schweizer Geheimnisse
Wie Banker das Geld von Steuerhinterziehern, Foltergenerälen, Diktatoren und der katholischen Kirche versteckt haben - mit Hilfe der Politik
288 Seiten
Klappenbroschur
20,00 € (D)
20,60 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00383-3



Alle Titel auch als
E-Book verfügbar

Aktuelle Erfolgstitel



Marie Benedict
Mrs Agatha Christie
ISBN 978-3-462-00295-9
16,00 € (D) / 16,50 € (A)



Thomas Hüetlin
Berlin, 24. Juni 1922
ISBN 978-3-462-05438-5
24,00 € (D) / 24,70 € (A)



Yade Yasemin Önder
Wir wissen, wir könnten, und fallen ...
ISBN 978-3-462-00156-3
20,00 € (D) / 20,60 € (A)



Erscheint
am
5.5.2022

Sibylle Berg
RCE
ISBN 978-3-462-00164-8
26,00 € (D) / 26,80 € (A)



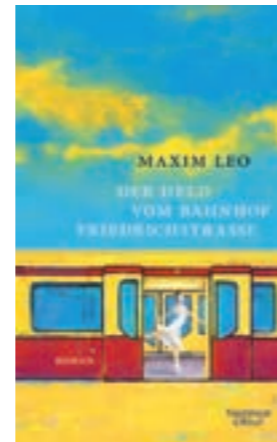
Kurt Krömer
Du darfst nicht alles glauben, was ...
ISBN 978-3-462-00254-6
20,00 € (D) / 20,60 € (A)



Monika Peetz
Sommer Schwestern
ISBN 978-3-462-00212-6
16,00 € (D) / 16,50 € (A)



Hendrik Bolz
Nullerjahre
ISBN 978-3-462-00094-8
20,00 € (D) / 20,60 € (A)



Maxim Leo
Der Held vom Bahnhof ...
ISBN 978-3-462-00084-9
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Erscheint
am
8.9.2022

Thomas Raab
Peter kommt später
ISBN 978-3-462-00206-5
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Joschka Fischer
Zeitenbruch
ISBN 978-3-462-00245-4
16,00 € (D) / 16,50 € (A)



Sonia Mikich
Aufs Ganze
ISBN 978-3-462-00243-0
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Verena Roßbacher
Mon Chéri und unsere demolierten ...
ISBN 978-3-462-00119-8
24,00 € (D) / 24,70 € (A)



Aktuelle Erfolgstitel



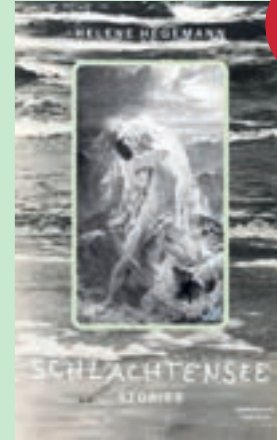
Bettina Flitner
Meine Schwester
ISBN 978-3-462-00237-9
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Michael Mittermeier
Nur noch eine Folge!
ISBN 978-3-462-00251-5
18,00 € (D) / 18,50 € (A)



Vladimir Sorokin
Die rote Pyramide
ISBN 978-3-462-05370-8
22,00 € (D) / 22,70 € (A)

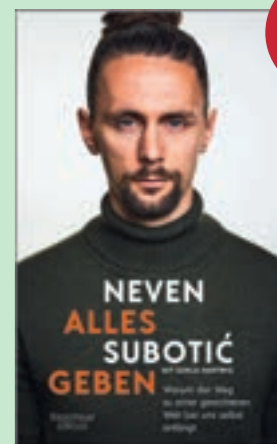


Erscheint
am
9.6.2022

Helene Hegemann
Schlachtensee
ISBN 978-3-462-00168-6
23,00 € (D) / 23,70 € (A)



Monchi
Niemals satt
ISBN 978-3-462-00259-1
18,00 € (D) / 18,50 € (A)



Erscheint
am
9.6.2022

Neven Subotić, Sonja Hartwig
Alles geben
ISBN 978-3-462-00233-1
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Verlag

Verlag Kiepenheuer & Witsch
Bahnhofsvorplatz 1
50667 Köln
Telefon: 02 21/3 76 85-0
Telefax: 02 21/3 76 85-11
Telefax Vertrieb: 02 21/3 76 85-70
verlag@kiwi-verlag.de
www.kiwi-verlag.de

Bestellungen

Telefon: 0 40/84 00 08-88
Telefax: 0 40/84 00 08-55
bestellung@hgv-online.de
www.webshop.hgv-online.de

Reklamationen & Anfragen

Telefon: 0 40/84 00 08-77
Telefax: 0 40/84 00 08-44
kundeninfo@hgv-online.de

HGV – Verlagsservice
Weidestraße 122 A
22083 Hamburg

Vertrieb

- Leitung Vertrieb
Sabine Glitza
Durchwahl: 3 76 85-85
sglitza@kiwi-verlag.de
- Vertrieb Innendienst
Nina Bläsius
Durchwahl: 3 76 85-85
nblaesius@kiwi-verlag.de
- Stellvertretende Leitung
Vertrieb Innendienst, Auslieferung
Melanie Trost
Durchwahl: 3 76 85-43
mtröst@kiwi-verlag.de
- Sortimentsbetreuung,
Bahnhofsbuchhandel
Thomas Diefenbach
Durchwahl: 3 76 85-60
tdiefenbach@kiwi-verlag.de
- Key Account
Stephan Wirges
Durchwahl: 3 76 85-40
swirges@kiwi-verlag.de
- Key Account, Messeorganisation
Mirjam Mustonen
Durchwahl: 3 76 85-63
mmustonen@kiwi-verlag.de
- Key Account
Susanne Bestler
Durchwahl: 3 76 85-83
sbestler@kiwi-verlag.de

Presse

- Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Gudrun Fähndrich
Durchwahl: 3 76 85-38
gfaehndrich@kiwi-verlag.de
Stellvertretende Leitung Presse
Petra Düker
Durchwahl: 3 76 85-24
pdueker@kiwi-verlag.de
- Leitung Presse Sachbuch
Ines Wallraff
Durchwahl: 3 76 85-77
iwallraff@kiwi-verlag.de
Claudia Barczewski
Durchwahl: 3 76 85-19
cbarczewski@kiwi-verlag.de
Nadja Schreiber
Durchwahl: 3 76 85-62
nschreiber@kiwi-verlag.de
Assistenz Presse
Kerstin Thiesing
Durchwahl: 3 76 85-28
kthiesing@kiwi-verlag.de
- Lesungen/Veranstaltungen
Susanne Beck
Durchwahl: 3 76 85-51
sbeck@kiwi-verlag.de
Eva Betzwieser
Durchwahl: 3 76 85-52
ebetzwieser@kiwi-verlag.de
Assistenz Lesungen/Veranstaltungen
Anna-Lena Giershausen
Durchwahl: 3 76 85-46
agiershausen@kiwi-verlag.de
- Hessen/Nordbayern (PLZ 95, 96, 97)/
Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen
Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5
01109 Dresden
Telefon: 03 51/8 03 50 89
Telefax: 03 51/8 01 57 56
vffiedler@t-online.de
- Bremen/Hamburg/Niedersachsen/
Schleswig-Holstein
Alexandra Wübbelsmann
Papenburger Straße 3
26789 Leer
Telefon: 04 91/26 16
Telefax: 04 91/6 50 64
info@alexandra-wuebbelsmann.de
www.alexandra-wuebbelsmann.de
- Österreich/Südtirol
Bernhard Spiessberger
Verlagsvertretung Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs & Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon: +43/1/907 86 41
Telefax: +43/1/916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spieessberger-verlagsvertretung.at

Auslieferungen

Deutschland/Österreich

- Verlagsauslieferung
Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8
74752 Blaufelden
 - Genehmigte Remissionen
ausschließlich an:
Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8
Tor 30–34
74752 Blaufelden
- Schweiz
- Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon: +41/62/209 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch
 - Ravasio Verlagsvertretungen
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstr. 13. A
CH-8032 Zürich
Giovanni Ravasio
Telefon: +41/ 79 402 26 39
g.ravasio@bluewin.ch
Katharina Alder
Telefon: +41/ 77 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

Änderungen aller bibliografischen
Daten und Preise vorbehalten

Vertreter*innen

- Baden-Württemberg (PLZ 70–79)/
Bayern (PLZ 80–94)
Nicole Deurer
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
Telefon: 0 82 92/9 51 85 80
Telefax: 0 82 92/9 51 85 81
ndeurer@kiwi-verlag.de
- Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
Vera Grambow
Liselotte-Hermann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon: 0 30/4 21 22 45
Telefax: 0 30/4 21 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
www.berliner-verlagsvertretungen.de
- Luxemburg/Nordrhein-Westfalen/
Rheinland-Pfalz/Saarland/
Baden-Württemberg (PLZ 68, 69)
Dorothee Winkler
Tilsitstraße 21g
50354 Hürth
Telefon: 0 22 33/9 28 12 10
Telefax: 0 22 33/9 28 12 11
dwinkler@kiwi-verlag.de

Blieben Sie auf dem neuesten
Stand und abonnieren Sie unsere
Newsletter für

- Buchhändler*innen
- Medienvertreter*innen
- Leser*innen
- E-Book-Freund*innen

www.kiwi-verlag.de/newsletter

Entdecken Sie
unsere Titel auch auf

 NetGalley
und im
 vlbTIX

Wir freuen uns über Ihre
Leseindrücke unter
buchhaendler-feedback@kiwi-verlag.de